



Bewusst bauen.

Hotels und Tourismus

Planungshilfe und
Leistungsspektrum

Fokusbrochüre

Fassade



Innenraum



Akustik



Boden-
beschichtung



Referenz Titelbild:

Hotel Chalina, Leutschach, AT

Architekt: Stocker Immobilien, Innsbruck, AT

Verarbeiter: Haga Bau & Putz GmbH, Tulfes

Produkte: StoTherm Vario, StoStone Rauriser grün

Fotograf: Christian Schellander, Sto Ges.m.b.H.

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Wert-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt



Architektur für moderne Gastfreundschaft

06 Schwerpunkte: Einladend, ökologisch, wirtschaftlich
08 Alle Parameter im Blick
10 Spannende Raumprogramme für Hotels



Gestaltungsfreiheit für die Fassade



14 Das macht den Unterschied: Die Gebäudehülle
16 StoTherm Vario: Sicher und effizient
18 StoVentec: Optimale Lösungen dank VHF-Technologie
20 Den Standort reflektieren: Mit StoVentec Glass
22 Funktionelle Fassadenfarben von Sto
24 Die Fassade als Kraftwerk

Inspiration Innenraum



28 Hotellobby, Rezeption & Foyer
30 Die Fototapete für einen individuellen Look
32 Ein Hotelzimmer für den gesunden Schlaf
34 Restaurant, Bar & Frühstück
36 Verkehrs- und Erschließungsfläche
38 Kreative Wandbeschichtungen
40 Seminar & Meeting
42 Wellness & Fitness
44 Küchen & Haustechnik

Bodenbeschichtungen für Verkehrsflächen



48 Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen
50 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
52 StoCretec Empfehlungen

Anhang

56 Produktempfehlungen für Innenraum und Akustik
57 Produktglossar

Architektur für moderne Gastfreund- schaft

06 Einladend, ökologisch, wirtschaftlich
08 Alle Parameter im Blick
10 Spannende Raumprogramme für Hotels

Ein Hotel ist ein Zuhause, nur woanders. Damit sich Gäste vom ersten Augenblick an in einem Hotel wohlfühlen, braucht es eine Architektur, die Behaglichkeit mit Gastfreundschaft verbindet. Stimmige Konzepte aus Farben, Strukturen und Oberflächen schaffen eine moderne, aber gemütliche Hotel-Atmosphäre, in der sich der Gast von Anfang an gut fühlt – wie zu Hause.

Zillertal Suites, Fügen, AT
Planung: Stocker Immobilien, Innsbruck, AT
Verarbeitung: Haga Bau und Putz GmbH, Tulfes
Verwendete Produkte: StoTherm Mineral, StoCresto S



Schwerpunkte: Einladend, ökologisch, wirtschaftlich

Ein Hotel bietet dem Gast Service, Komfort und Nachhaltigkeit zum Wohlfühlen. Ein Hotel ist aber auch ein Betrieb, in dem die Ökonomie stimmen muss.

Werte wie Nachhaltigkeit, Ökologie und Wohlfühl-Atmosphäre sind aus der modernen Hotellerie nicht mehr wegzudenken. Die Gäste haben hohe Ansprüche – auch die Architektur des Hotels, von der Eingangshalle über Frühstücksraum und Speisesaal bis zu den Zimmern. Die Innenraumkonzepte von Sto bieten eine große Vielfalt und Gestaltungsraum, um aus einem Hotel auch architektonisch etwas Besonderes zu machen.

Hotel-Architektur muss aber auch funktional und wirtschaftlich sein, denn ein Hotel ist ein komplexer wirtschaftlicher Betrieb, in dem die einzelnen

Komponenten effizient aufeinander abgestimmt sind – auch für den Gast unsichtbar hinter den Kulissen. Die Gestaltung eines Hotels muss also nicht nur dem Gast gefallen, sondern auch an die täglichen Abläufe im Betrieb angepasst sein. Hier können die Sto-Systeme ihre Stärke ausspielen.

Bild rechts:
**Design Hotel Navis
Opatija, HR**
Fassade mit StoTherm
Classic und StoColor
X-black.



**Das Spittelberg,
Wien, 7. Bezirk, AT**
Verwendete Produkte:
StoSilent Distance,
Akustiksegel von Sto



Was steckt hinter einem coolen Hotel?



Architekten wie Idis Turato, der eine Hotelfassade mit Putz und Beton weiterdenkt.

Fast unglaublich, dass auf diesem steilen Stückchen Fels in Opatija, eingeklemmt zwischen Wald, Straße und Wasser, Architektur entstehen konnte, doch liegt hier seit Langem ein veritabler „Ort“: Ehemals Steinbruch, befand sich hier später eine Disco. Auf deren Grundmauern entstand 2014 das Hotel Navis. Um sich im Wettbewerb hochklassiger Hotels in Opatija – die meisten aus der Zeit der Stadt als mondämem K. u. K.-Badeort – zu behaupten, setzten die Eigentümer auf moderne Gestaltung. Gestapelte, gegeneinander verdrehte Betonkuben greifen einerseits abstrahiert das charakteristische Motiv der zerklüfteten Küste auf, andererseits bieten sie exklusive Privatheit auf den Balkonen und Ausblicke in verschiedene Himmelsrichtungen auf das Wasser.

Das Meer allgegenwärtig

Die bewegten Betonkuben der Etagen, in denen sich die Zimmer befinden, liegen über der zurückgenommenen Ebene der Speisesäle und des Spas. Auch hier sind moderne, leuchtende Farben vor dunklen Hintergrund gesetzt. Aus der Lobby geht es direkt zur kleinen Badeterrasse – und von dort über eine schmale Betontreppe in die Fluten der Adria.

Alle Parameter im Blick

Bei Planung und Bau von Hotels sind umfassende Richtlinien zu beachten. Die Expertinnen und Experten von Sto stehen in jeder Projektphase beratend zur Seite.

Brandschutz, Schallschutz, Barrierefreiheit und vieles mehr: Ein Hotelbau ist eine komplexe Angelegenheit, bei der man Expertinnen und Experten braucht, die jederzeit alle Parameter vor Augen haben. Sto ist während des gesamten Bauprojekts mit Know-how zur Stelle, wenn es wirklich drauf ankommt.

Produkten fix zum Portfolio: Unsere Profis stellen sicher, dass die richtige Information auf schnellstem Wege dort ankommt, wo sie gebraucht wird: bei der Planung, bei Berechnungen, bei Kostenaufstellungen und natürlich auch bei der Ausführung auf der Baustelle. Das ist Service mit Verantwortung! Das gilt, von der ersten Arbeitsstunde an.

Bild rechts:
**Radisson RED Hotel,
Wien 21., AT**
Architekt: Innocad
Architecture ZT GmbH,
Graz, AT
Verwendete Produkte:
StoColor Dryonic M

Denn technische Kompetenz und starke Kundenorientierung gehören bei Sto nicht nur bei den



**Hotel Adriatic,
Rovinj, HR**
Architekt: Studio 3LHD,
Zagreb, HR
Verwendete Produkte:
Innenfarben von Sto



Spannende Raumprogramme für Hotels

Ein Hotel ist mehr als ein Platz zum Schlafen, es ist ein Wohlfühlort. Erst ansprechend gestaltete Fassaden ebenso wie durchdachte Innenräume machen das Gebäude wirklich einladend.

Hotel-Architektur ist immens vielfältig. Je nach Zielgruppe, Umgebung und Anmutung kann ein Hotel sehr unterschiedliche Formen annehmen, von klassisch-traditionell über romantisch-verspielt bis zum futuristisch-avantgardistischen Kunstwerk. Die Fassadensysteme von Sto passen sich jedem Trend und jeder Tradition perfekt an.

spielt die Sto-Expertise sowohl bei der Fassade als auch im Innenraum ihre Stärken aus. Der Vorteil: Alles kommt aus einer Hand. Alle Komponenten spielen harmonisch zusammen und ergeben ein ausgeglichenes, ästhetisch kraftvolles und hochfunktionales Ganzes.

Bild rechts:
Argos, Graz, AT
Architektur: Zaha
Haidid, London, GB
Verwendete Produkte:
StoColor Dryonic

Sie punkten bei Funktionalität ebenso wie bei kompromissloser Ästhetik. Bei größeren Projekten



Argos, Graz, AT
Architektur: Zaha
Haidid, London, GB
Verwendete Produkte:
StoColor Dryonic



Über Hybridhotels und Fully-Serviced-Appartments

Wohnen auf Zeit

Egal, ob Student, Pendler oder Business-Reisen-der: Eine komfortable Lösung für temporäres Wohnen in einer Stadt stellen sogenannte Fully-Serviced-Appartments dar. Damit bezeichnet man voll möblierte Wohnungen, die als übergangsmäßiges Zuhause für zwei Monate bis zwei Jahre zur Verfügung gestellt werden. Optional ist eine externe Raumreinigung und das Handling anderer Notwendigkeiten wie Wäschetausch oder die Versorgung mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Philips Hochhaus, Wien

Jeder kennt das wohl erste Hochhaus am Wienerberg, das als Ikone der österreichischen Nachkriegsmoderne in Fully-Service-Appartments umgenutzt wurde. Führt man mit dem Auto von Süden kommend auf der Triester Straße nach Wien, wird man von dem auf der

Kuppe des Wienerbergs stehenden Philips-Haus buchstäblich mit offenen Armen empfangen. Es scheint einem entgegen zu rufen: Hier beginnt die Stadt Wien!

Der außergewöhnliche Büro- und Verwaltungsbau des Philips-Konzerns wurde 1961 bis 1965 nach Plänen von Karl Schwanzer errichtet. Es ist das erste Hochhaus in Wien, bei dem Spannbeton eingesetzt wurde, um stützenfreie Räume zu erhalten. Allerdings zog der Konzern Ende 2013 aus und das Landmark wurde in Fully-Serviced-Appartments umgebaut.

Die denkmalgeschützte Fassade blieb weitgehend erhalten - dank der innovativen Innendämmung StoTherm Comfort, die in allen Räumlichkeiten zur Ausführung kam. Dadurch wurde die denkmalgeschützte Fassade weitgehend erhalten und das Gebäude dennoch thermisch auf den Stand der Technik gemacht. Zudem wird das Raumklima durch die Perlite-Platte optimiert.

Argos Serviced Apartments, Graz

Das Gebäude wurde von Ausnahmearchitektin Zaha Hadid geplant und ist Kulisse, Programm und Zuhause gleichzeitig. Das Gefühl der „eigenen vier Wände“ wird durch eine magische Begegnung zwischen Design und Gebäudekontext in der Grazer Altstadt - keine 400 Meter von der Stadtkathedrale entfernt - aufgewertet.

Die als Holzbau-Fertigteile an die Fassade montierten Raumteile sind nicht nur prägend für die Fassade, sondern verschaffen einen unverwechselbaren Ausblick in das Weltkulturerbe der Innenstadt. Beschichtet wurden die Vorsatzschalen mit StoColor Dryonic, der funktionalen Fassadenfarbe, die dank bionischer Wirkprinzipien schneller trocknet und somit Schmutzablagerungen vorbeugt. Damit bleiben die Argos-Augen, die sich aus der griechischen Mythologie ableiten, stets sauber und funktionsbereit.



Gestaltungs-freiheit für die Fassade

- 14 Das macht den Unterschied: Die Gebäudehülle
- 16 StoTherm Vario: Sicher und effizient
- 18 StoVentec: Optimale Lösungen dank VHF-Technologie
- 20 Den Standort reflektieren: Mit StoVentec Glass
- 22 Funktionelle Fassadenfarben von Sto
- 24 Die Fassade als Kraftwerk

Der erste Eindruck zählt! Die Fassade ist das Gesicht eines Gebäudes, sie ist Botschafterin zwischen innen und außen und Repräsentantin für den Betrieb. Hotels und andere Unterkunftsstätten stehen für Gastfreundschaft, aber auch für Individualität. Mit Sto werden ihre Fassaden zu einem starken Statement für Modernität und Zukunftsorientierung.



Das macht den Unterschied: Die Gebäudehülle

Der erste Eindruck ist der wichtigste. Auf Buchungsplattformen und Hotelwebsites runden Fassadenfotos neben Innenaufnahmen und der Standortqualität den optimalen Gesamteindruck ab.

Und damit dieser erste optische Eindruck stimmt, darf ein Gebäude mit touristischer Nutzung nie eine graue Burg sein.

Marketingspezialisten ist bewusst, dass die Hotelfassade auf die Zielgruppe abgestimmt sein muss. Hippe Stadthotels benötigen clevere, moderne Architektur. Luxushotels verlangen hochwertige Materialien. Ländliche Standorte bedürfen einer Fassadengestaltung, die sich harmonisch in den natürlichen Kontext einfügt. Bei Hybridbauten wie Designhotels oder Full-Service-Appartments

verstärken sich die Anforderungen dadurch, dass sie meist aus der Standortfrage ausbrechen wollen und schon vom Baukörper her höchste Anforderungen an Fassadenprodukte stellen.

All dem wird Sto durch ein breites Technik- als auch Kreativportfolio gerecht. Durchdachte und praxiserprobte Systemfassaden sowie Oberflächenvielfalt mit Putz, Stein, Klinker, Glas und Mosaikfliesen machen aus jedem Hochbau einen individuellen, einprägsamen Baukörper.

Bild rechts:
**Ibis Hotel,
Aschaffenburg, DE**
Verwendete Produkte:
StoTherm Mineral,
StoSignature exterior
Linear 30.



**Grand Park Hotel,
Rovinj, HR**
Die mit Sto-Fassadenfarbe gestrichenen Vorsprünge sind in Erdfarben lasiert, die Begrünung wird die Fassade bald überwachsen. Der Betrachterfokus wird dadurch auf das mittelalterliche Stadtbild geleitet.



StoSignature exterior - individuelle Putzoberflächen

Individualität wichtig für Identifikation

Tourismusexperten verwenden gerne das Wort "Erlebnislogistik", um die einzelnen Eindrücke eines Gastes chronologisch zu organisieren. Die Fassade ist nach der Hotelwebsite die erste vom Gebäude selbst geprägte Kundenimpression. Je nach Standorterwartungen - ob cooles Stadthotel oder entspannte Naturatmosphäre - verstärkt die Fassadenkreation den jeweiligen Eindruck. Idealerweise ist der Eindruck so stark, dass der Kunde das Fassadenbild nicht vergisst.

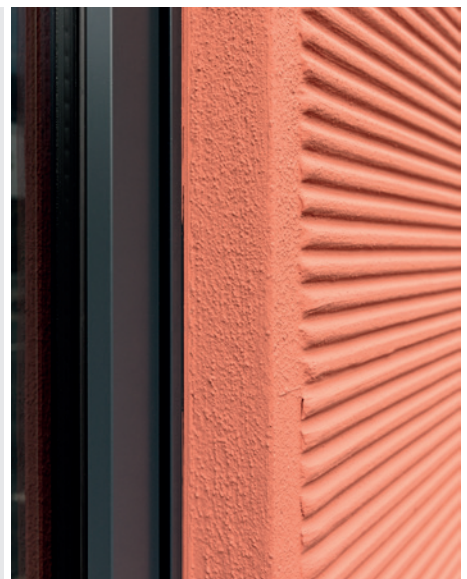
StoSignature exterior

Vom schlichten Klassiker bis zum meisterlich ausgeführten kreativen Gesamtkunstwerk ist mit der Putzfassade alles möglich. StoSignature bietet eine durchdachte Systematik aus Texturen und Effekten, die sich seit Jahren bewährt hat.

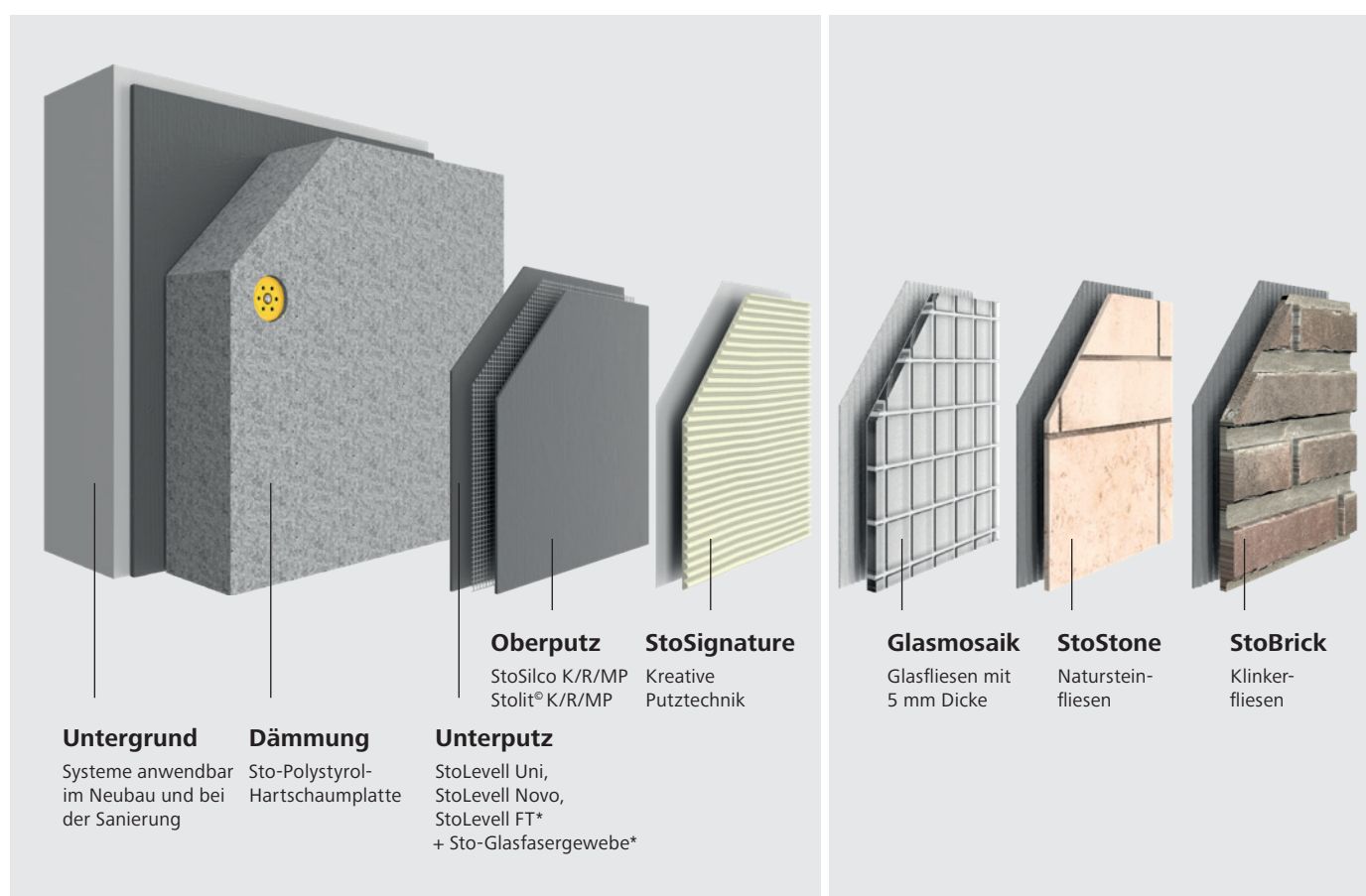
Hotel Ibis, Aschaffenburg, DE

Mit StoSignature können Sie Fassadenoberflächen in einzigartigen Texturen gestalten: Fein oder rau, linear oder grafisch. Wählen Sie aus 5 Texture-Familien und zusätzlichen Effektmaterialien oder aus fertigen Kombinationen in Metall-, Holz- und Betonanmutung.

Für die Fassade des Ibis-Hotels in Aschaffenburg wurde auf dem Dämmsystem StoTherm Mineral die Putzoberfläche StoSignature exterior Linear 30 gewählt, einer Kammzugtechnik ausgeführt mit einer trapezförmigen Traufel. Die horizontale Gliederung wird rhythmisiert von Öffnungen, die in zwei Seiten angeschnitten ausgeführt werden. Dadurch wird nicht nur Tageslicht für den Innenraum gesammelt, die sonst glatte Fläche wird stärker dreidimensional gegliedert und schafft nicht zuletzt durch die Farbgebung gegenüber herkömmlichen Lochfassaden ein Unterscheidungsmerkmal.



StoTherm Vario: Sicher und effizient



StoTherm Vario

Ausgestattet mit dem organischen Dämmstoff Polystyrol, einer mineralischen Armierung und einem organischen, mineralischen oder silikatischen Oberputz als Schlussbeschichtung, ist StoTherm Vario schwer brennbar und erfüllt die Anforderungen der Euroklasse B nach EN 13501-1. Damit ist es auch für Gebäudehöhen bis zur Hochhausgrenze (max. 22 m) an Alt- und Neubauten anwendbar. Kreative Putztechniken von StoSignature exterior machen aus jeder gedämmten Fassade eine unverwechselbare Landmark.

Harte Beläge von Sto

Neben den Fassadenputzen und -farben sind der gestalterischen Vielfalt durch zusätzliche Kombinationsmöglichkeiten, wie z. B. mit keramischen Fliesen, Klinkern, Natursteinen oder Architekturelementen kaum Grenzen gesetzt.



Oberflächen veredeln – mit harten Belägen von Sto

StoCresto S

StoCresto S ergänzt das Sortiment um einen plastischen Steinverblender. Ausgehend vom Vorbild der Natur bietet Sto ein vollständig diffusionsoffenes Material, das deutlich leichter und entsprechend einfacher zu verarbeiten ist als Naturstein. Und das bis zu 85% aus recycelten bzw. upgecycelten Materialien besteht: Weißzement, Marmorsand, der als Abfallprodukt aus dem Marmorabbau gewonnen wird, sowie Eisenoxiden für die Färbung.

StoBrick

Klinkerriemchen werden bei sehr hohen Temperaturen gebrannt, was den Klinker sehr widerstandsfähig macht. Neben den klassischen Normalformaten beinhaltet das StoBrick Klinkersortiment auch neue Lang- und Dünnformate für eine moderne Architektur.

Zillertal Suites, Fügen, AT

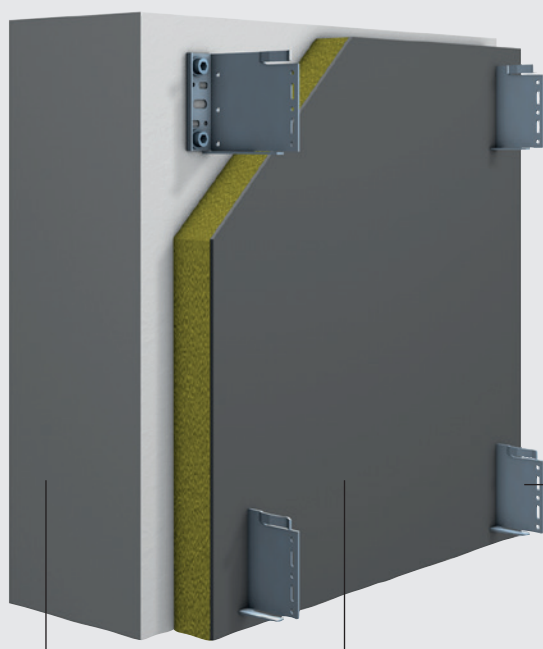
Nur 850 m von der Spieljochbahn Fügen entfernt, sind die Ferienwohnungen der ideale Ausgangspunkt für zahlreiche Outdoor-Aktivitäten im Zillertal. Umgeben von der malerischen Berglandschaft Tirols genießt der Gast in den stilvollen Ferienwohnungen höchsten Komfort während seiner Auszeit im Zillertal.

Zum Ambiente trägt auch ein beheizter Pool im Anschluss an den 200m² großem Wellness-Bereich bei. Dieser wird umrahmt von einer aufwändig geplanten Mischfassade. Während die einzelnen Balkone der 32 vollausgestatteten Ferienwohnungen in den Obergeschossen die gedämmte Putzfassade durchschneiden, sitzt das Gebäude selbst auf einem Steinsockelgeschoss. Diese Erdgeschossfassade wurde mit StoCresto S (Davon Cresto) ausgeführt, einem plastischen Steinverblender, der in recyceltem, mit Eisenoxiden gefärbten Leichtbeton europäischen Naturstein nachstellt.



StoVentec: Optimale Lösungen dank hinterlüfteter Fassade

Fassadendämmebene



Untergrund

Systeme anwendbar
im Neubau und bei
der Sanierung

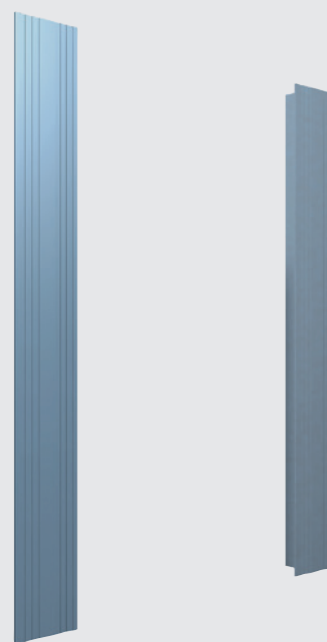
Dämmung

Vlieskaschierte
Mineralwolle
(Dämmstoffdicken
bis 30 cm möglich)

Wandhalter

Im tragfähigen
Untergrund
verankert

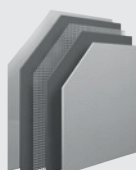
Sto-Aluminium-T-Profil



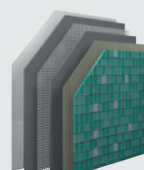
StoCarrier Aero



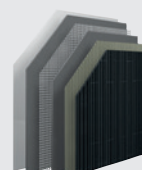
Harte Beläge



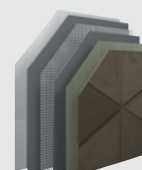
StoVentec R*
Beschichtungs-
aufbau mit
Putzoberfläche



StoVentec M*
Bekleidungs-
aufbau mit
Sto-Glasmosaik



StoVentec C*
Bekleidungs-
aufbau mit
StoBrick Klinker-
steinen



StoVentec S*
Bekleidungs-
aufbau mit
StoStone
Natursteinfliesen



Gestaltungsfreiheit dank Recyclingprodukt

StoCarrier Aero aus Blähglasgranulat

Glas wird ausschließlich aus natürlichen und nachhaltigen Rohmaterialien hergestellt: Sand, Soda und Kalk. Ausgangsmaterial für die Sto-Trägerplatte ist mindestens 88 Vol.-% Altglas, das zu Blähglasgranulat verarbeitet ist.

Dieses Material ist nicht nur ökologisch neutral und gesundheitlich unbedenklich – sondern zeichnet sich auch durch hervorragende technische Eigenschaften aus. So verfügt die Trägerplatte aus Blähglasgranulat z.B. über eine geringe thermische und hygrische Dehnung. Außerdem zeichnet sie sich durch hohe Elastizität und Witterungsbeständigkeit aus. Auch mechanische Belastungen stellen kein Problem dar. Mit einer Rohdichte von ca. 500kg/m³ ist die StoCarrier Aero bis zu 70% leichter als vergleichbare Produkte am Markt. Das erleichtert die Montage, minimiert Verarbeitungsfehler und spart Zeit.

Designhotel Lone, Rovinj, HR

Alles - vom kuscheligen Lobbyhocker, dem dekorativen Cocktailglas bis hin zur glatten Terrassenfassade - wurde in Kroatien gestaltet. Der mitten im Pinienwald platzierte Hotelbau erinnert nicht zuletzt durch seine schwarz-weißen, glatten Brüstungswände an ein maritimes Fahrzeug oder hybrides Flugobjekt.

Die Architekten des Studios 3LHD aus Zagreb setzten bei der Ausführung der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade auf die Sto-Putzträgerplatte und einer aufwändigen Glattbeschichtung mit Putz. Rückspringende Fassadenelemente, die nicht aus Fenstertüren oder Glaselementen bestehen, wurden auch als Putzfassade ausgeführt. Dabei kam auch die Funktionsfarbe StoColor X-black zur Anwendung, die im nicht sichtbaren Bereich von Licht UV-Strahlung reflektiert und damit eine Aufheizung dunkler Flächen abschwächt.



Den Standort reflektieren: Mit StoVentec Glass

Moderne Cityhotels können stolz auf ihren erfolgreichen Standort sein. Die wärmegedämmte Glasfassade von Sto schafft den Spagat zwischen Reflektion des Umfeldes und dem Suggestieren von Transparenz.

StoVentec Glass ist eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade, die aus einem robusten Bekleidungselement, der Wärmedämmung, und der Unterkonstruktion besteht. Zwischen den vorgehängten Paneels und der direkt auf den Untergrund aufgetragenen Mineralwollgedämmung verbleibt eine zirkulationsfähige Luftschicht. So entsteht ein bauphysikalisch optimaler Wandaufbau mit geringer Bautiefe.

Durch die werkseitig vollflächige Verklebung des Einscheibensicherheitsglases auf der Trägerplatte

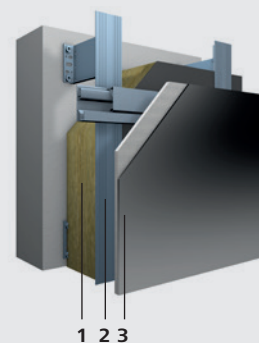
entstehen großflächige Glaselemente ohne sichtbare Befestigungspunkte. Hinterlüftete Fassaden bieten bei erhöhtem Feuchtigkeitsaufkommen entscheidende Vorteile. Im Hohlraum zwischen Dämmschicht und Trägerplatte ist eine permanente Luftzirkulation vorhanden, was den Abtransport von Feuchtigkeit gewährleistet. Die anpassungsfähige Unterkonstruktion erlaubt einen variablen Abstand zwischen Wand und Trägerplatte. Das sorgt selbst bei extremen Unregelmäßigkeiten für lotrechte Flächen.

Bild rechts:
Domhotel, Magdeburg, DE
Verwendete Produkte:
StoVentec Glass



StoVentec Glass

Systemaufbau



1 Fassadendämmung

- Sto-Steinwolleplatte, vlieskaschiert

2 Unterkonstruktion

- Aluminium- oder Edelstahlwandhalter
- Sto-Aluminium-T- und -L-Profil
- StoVentec Aluminium Agraifenprofil

3 StoVentec Glass

- Paneel für vorgehängtes, hinterlüftetes Fassadensystem, werkseitig gefertigt



Funktionelle Fassadenfarben von Sto

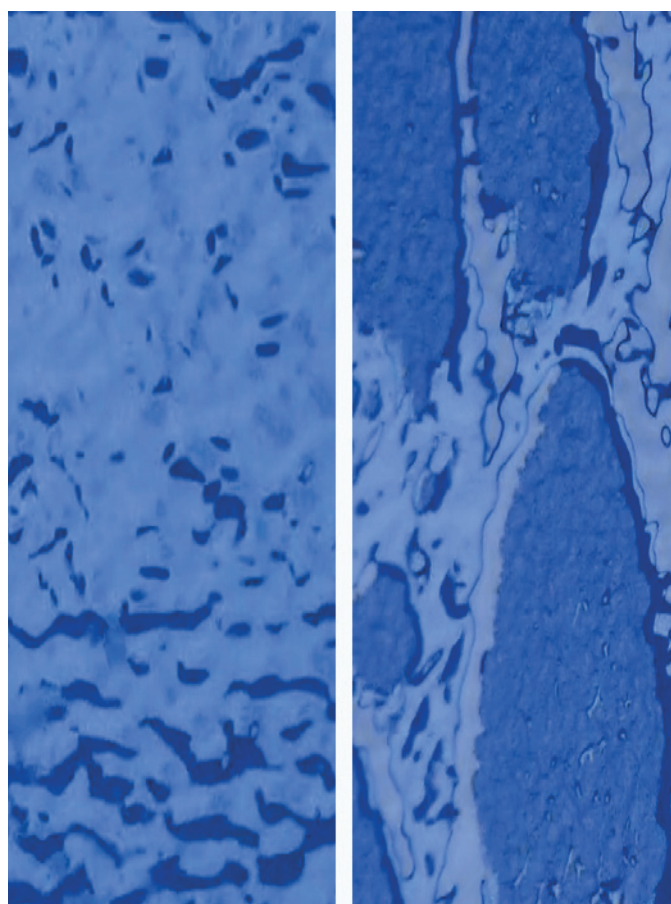
Bild rechts:
Hotel Briig, Split, HR
Verwendete Produkte:
StoVentec R



StoColor Lotusan®

Lotusan Fassadenfarben und -putze verfügen, neben hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften über den einzigartigen Lotus-Effect®. Dieser sorgt dafür, dass schöne Fassaden auch länger schön bleiben. Er unterstützt die Fähigkeit zur Selbstreinigung: Schmutz perlt mit dem Regen ab. Die Fassade bleibt lange sauber und trocken.

Was nach modernster Technologie klingt, hat die Natur zum Vorbild: Denn erstmals wurde dieser Effekt bei den Blättern der Lotuspflanze entdeckt. Sto hat den natürlichen Selbstreinigungseffekt (Lotuseffect) der Lotuspflanze auf moderne Fassadenbeschichtungen übertragen.



StoColor Dryonic®

Dass Fassaden bei jedem Wetter blitzschnell trocknen, haben wir einem Wüstenkäfer zu verdanken. Mit seinem Rückenpanzer trotzt er dem Morgennebel das Wasser zum Leben ab. Von dessen Struktur inspiriert, hat Sto die neue Fassadenfarbe mit Dryonic Technology entwickelt.

Ob Putz, Beton, Klinker, Metallfassaden, Kunststoff oder Fassadenverkleidung: StoColor Dryonic® ist auf allen bauüblichen Untergründen anwendbar. Die Farbe lässt sich streichen, rollen oder im Airless-Verfahren auftragen. So lassen sich selbst Regenrinnen, Rohre, Paneele oder Garagentore vor Befall durch Mikroorganismen schützen.



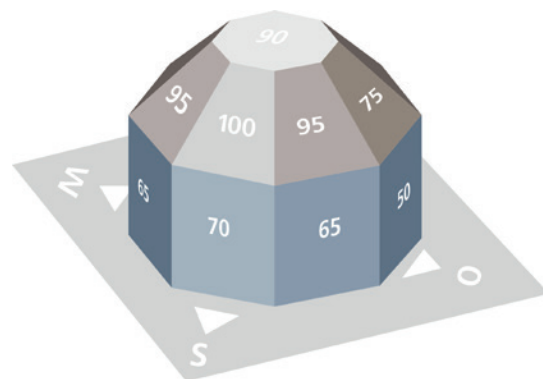
Die Fassade als Kraftwerk

Ob auf dem Dach oder an der Fassade genutzt, jeder mit Photovoltaikmodulen belegte Quadratmeter an Fläche erzeugt direkt nutzbare Energie an Ihrem Gebäude. Für eine installierte Leistung von beispielsweise 5 kWp, werden ca. 23 m² Fassadenfläche benötigt, was etwa 12 Modulen mit einer Nennleistung von 440 Wp entspricht.

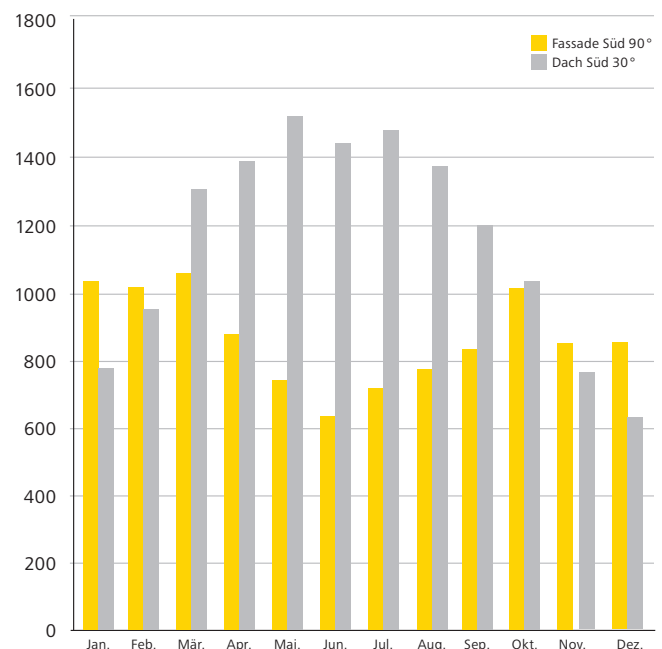
Der jährliche Ertrag der installierten Leistung hängt unter anderem vom Standort des Gebäudes sowie von der Ausrichtung (Himmelsrichtung und Neigung) der Photovoltaikmodule ab.

Vorteile kann die Integration von PV in die Ost-, West- und Südfassade bringen. So wird der Tagesverlauf der Sonne, beginnend bei Sonnenaufgang im Osten und Sonnenuntergang im Westen, und somit der auf die Fassade eingestrahltene Energie bestmöglich genutzt. Aufgrund der unterschiedlichen Neigung zur Sonne von dach- und fassadenintegrierten PV-Modulen werden an der Fassade rund 30 % geringere Energieerträge als auf dem Dach erzielt. Allerdings liegt ein wesentlicher Vorteil darin, dass der monatlich erwirtschaftete Energieertrag besser zum tatsächlichen Bedarf im jahreszeitlichen Verlauf passt, weil durch die flacher stehende Sonne besonders in den kühleren Monaten an der Fassade mehr Energie erzeugt wird als auf dem Dach. Abhängig von den verfügbaren und nutzbaren Dach- bzw. Fassadenflächen ist auch eine Kombination sinnvoll.

Allerdings ist insbesondere bei hohen Gebäuden die nutzbare Fassadenfläche meist größer als die zur Verfügung stehende Dachfläche, sodass eine Energiegewinnung an der Fassade eine wirtschaftliche und ansprechende Lösung darstellt. Grundlegend ist je Bauvorhaben eine projektspezifische Betrachtung des Standortes, der Gebäudeausrichtung sowie der nutzbaren Fassadenflächen sinnvoll und zu empfehlen. Gerne unterstützen wir Sie hierbei.



Prozentualer Energieeintrag der Sonneneinstrahlung, abhängig von Ausrichtung und Neigung für Dach- und Fassadenintegration



Vergleich Energiegewinnung Fassade/Dach bei einer 10 kWp Anlage

Energielieferant und Gestaltungsmittel in einem

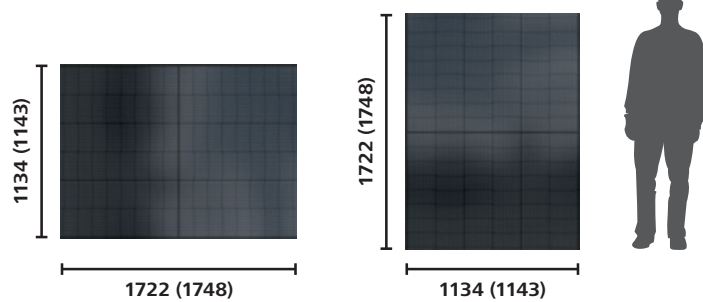
StoPhotovoltaics Inlay ist ein doppelverglastes Modul. Der schwarze Druck auf dem Rückseitenglas in Verbindung mit den dunklen monokristallinen Solarzellen gewährleistet ein einheitliches schwarzes Erscheinungsbild. Das Modul wird von einem edlen schwarzen Rahmen umfasst. Die Verbindung mit der klassischen VHF-Unterkonstruktion erfolgt über unsere patentierte Einlegeschiene StoVentro Profile Inlay.

StoPhotovoltaics Inlay wird in folgendem Modulformat angeboten:

- 1134 x 1722 x 35 mm
- 1748 x 1143 x 40 mm

(Das aktuell gültige Modulformat erfahren Sie von Ihrem Verkaufsberater.)

Neben der Planung der Fassade mit den Modulen im Hoch- oder Querformat ergeben sich weitere Gestaltungsmöglichkeiten zudem durch die Kombination mit unseren weiteren Fassadenmaterialien.



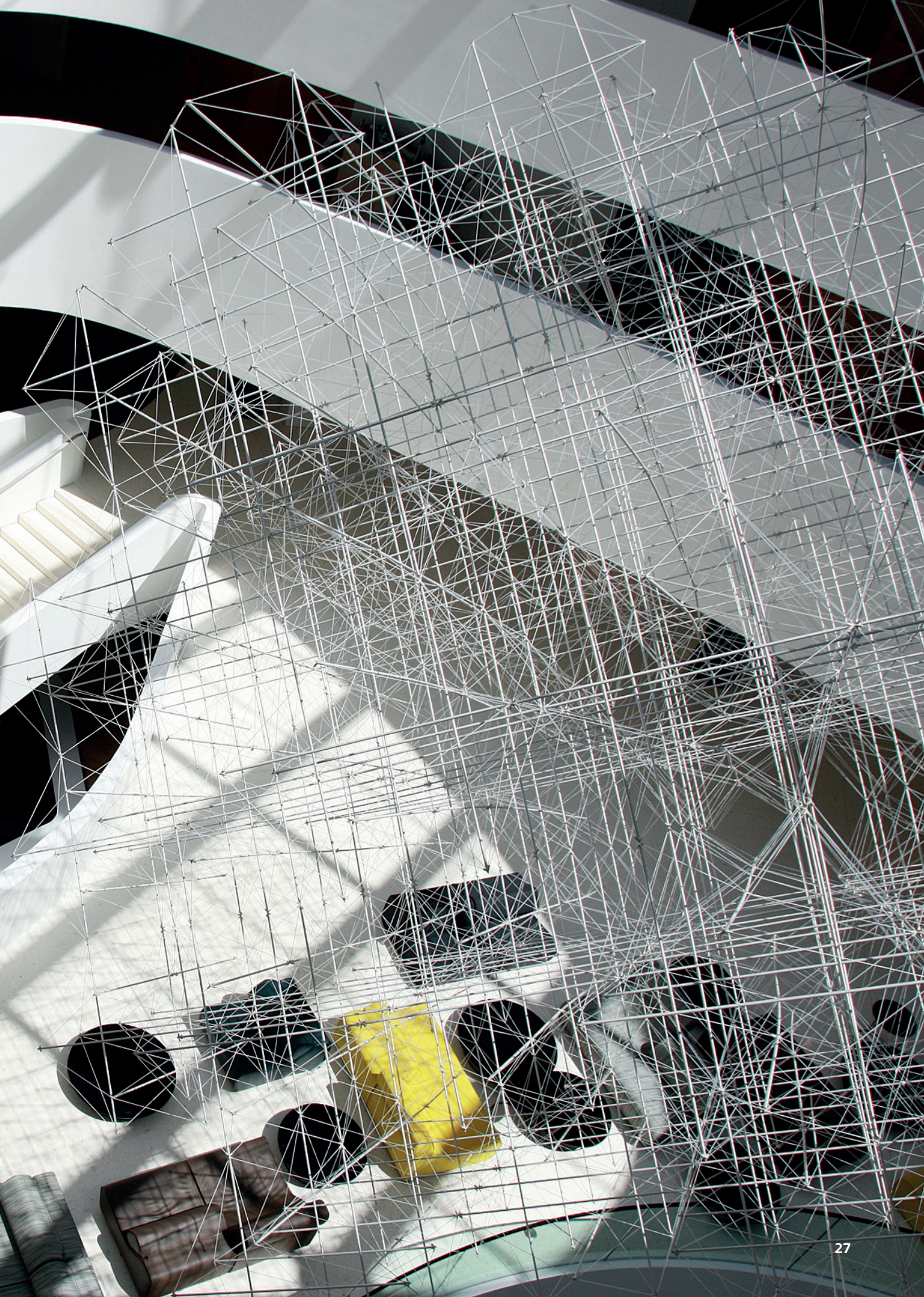
Hotel Wulfenia, AT (Planung: Ronacher Architekten, Hermagor, AT; Produkte: StoVentec Photovoltaics Inlay; Foto: Christian Schellander, artboxx)



Inspiration Innenraum

- 28 Hotellobby, Rezeption & Foyer
- 30 Die Fototapete für einen individuellen Look
- 32 Ein Hotelzimmer für den gesunden Schlaf
- 34 Restaurant, Bar & Frühstück
- 36 Verkehrs- und Erschließungsfläche
- 38 Kreative Wandbeschichtungen
- 40 Seminar & Meeting
- 42 Wellness & Fitness
- 44 Küchen & Haustechnik

Ein imposanter Eingangsbereich, ein modern-gemütliches Zimmer, ein Frühstücksraum, in dem man sich gleich am Morgen wie zu Hause fühlt: Die Innenraumarchitektur entscheidet bei einem Hotel darüber, wie positiv der Gast den Aufenthalt erlebt – vom Check-in bis zur Abreise.



Hotellobbey, Rezeption & Foyer

Ein einladender Empfangsbereich prägt die Erlebnislogistik des Gastes gleich zu Beginn. Er hat die Aufgabe zu überraschen, zu imponieren und den Besucher zum Verweilen einzuladen.

Nichts repräsentiert das Haus deutlicher und unmittelbarer als Lobby und Rezeption. Hier wird ein- und ausgecheckt, beraten, informiert und gewartet. Die Gestaltung dieser Bereiche ist entscheidend, weil es sich dabei um das Gesicht und Aushängeschild des Hotels handelt.

Die Hotellobbey kann den Gästen als Wohnzimmer dienen, hier können sich Reisegruppen

versammeln, Gäste treffen Gesprächspartner oder machen es sich mit einem Roman gemütlich. Wie die Lobby genutzt wird, hängt stark davon ab, welche Bedingungen die Gäste vorfinden. Gibt es gemütliche Sitzecken oder geschützte Nischen, die sich als Rückzugsorte eignen? Laden Steckdosen und Tische dazu ein, den PC zu nutzen? Sind Freiflächen geeignet, um Gruppen zu bilden oder Gepäck abzustellen?

Bild rechts:
Grand Park Hotel**, Rovinj, HR**
Innenfarben von Sto ergänzen die Raumkomposition mit der phänomenalen Aussicht über Bucht und Stadt.

Bild unten:
Designhotel Lone, Rovinj, HR
StoColor PuraClean Satin gibt den blendend weißen Brüstungen noch ein glänzendes und glattes Finish. (Fotos: Robert Leš, Zagreb)

StoColor PuraClean: stabil - sauber - schön

Für strapazierte Innenwände

Dank der Reinigungsfähigkeit dieser abwaschbaren Innenfarbe bleiben Wände länger schön. Deshalb eignet sich diese matte Wandfarbe besonders für Allgemeinräume in Hotelbetrieben, da sie zu längeren Renovierungszyklen beiträgt. Insbesondere Gang- und Servicebereiche sind hohen Beanspruchungen ausgesetzt und da kann StoColor Pura Clean all ihre Vorteile richtig ausspielen.

Dank unserer innovativen Rezeptur ist die Innenfarbe außerdem beständig gegen Flächendesinfektionsmittel und kann daher auch in Räumen mit hohen Hygieneanforderungen eingesetzt werden. Sie ist außerdem frei von Lösungsmitteln, Weichmachern und aerosolaktiven Substanzen und wird regelmäßig vom TÜV Süd auf gesundheitsschädliche Zusammensetzung und Emissionen überprüft.





Die Fototapete für einen individuellen Look

Nicht nur zu Hause, sondern auch in öffentlichen Bereichen stehen Wandbeläge für Langlebigkeit aber auch für Emotion und Individualität. Und wenn das richtig gut gelingt, entsteht ein Ort, an dem sich Menschen wohlfühlen.

Bilder rechts:
Neue Trends in diesem Bereich zu setzen und die einfache handwerkliche Umsetzung zu gewährleisten, ist also das Gebot der Stunde.

StoTap Individual – viel mehr als eine Tapete. Nämlich Emotion.

Mit StoTap Individual, dem digital bedruckten Glasvlies, mit rückseitigem wasseraktivierbarem Kleber, fallen alle Grenzen für die Gestaltungsfreiheit von Innenwänden. Das Team von StoDesign präsentiert eine exklusive Kollektion kreativer Ideen für einzigartige Akzente in Innenräumen. Und wem das nicht ausgefallen genug ist, der kann sogar eigene Designs oder Fotoaufnahmen verwenden – das Wunschmotiv wird genau nach Maß produziert. Elegante, edle Formen und geometrische Figuren in pastellig-weichen Tönen bietet die Linie „Eleganz“. Hier trifft sanfte Zurückhaltung auf

modernes Design – für ein leichtes und luftiges Ambiente. Die Natur mit ihren sanften Farben und ausgeglichen, aber ausdrucksstarken Formen stand Pate für die Linie „Harmonie“.

Bringen Sie moderne Designs, inspiriert von der Natur auf Ihre Innenwände. Bei der Kollektion „Design“ darf es ruhig „ein bisschen mehr“ sein! Mehr Mut zu Ausdruck, mehr Kraft durch Modernität. Gewagte Formen und ausgefallene Farbkombinationen zaubert die Linie „Design“ in Innenräume. Das eigene Lieblingsmotiv als Tapete – Die Linie „Individualität“ macht es möglich. Mit Ihrem Wunschmotiv – egal ob mit dem Handy fotografiert oder am Computer selbst entworfen – schaffen Sie einzigartige Impressionen.



Mehr Infos zu
StoTap Individual unter
www.sto.at/s/inspiration-information/stotap-individual



Ein Hotelzimmer für den gesunden Schlaf

Die Hotelzimmereinrichtung ist ein spannendes und zudem äußerst abwechslungsreiches Gebiet. Es gibt schließlich unendlich viele Möglichkeiten, Räume zu gestalten und den persönlichen Geschmack zu transportieren.

Architekten widmen sich der Gestaltung von Räumlichkeiten mit großer Leidenschaft. Das Wohlbefinden der Gäste ist ebenso wichtig wie die Umsetzung von Gestaltungswünschen.

Mode und Trends verändern sich von Jahr zu Jahr. Manche Farb- und Materialkombinationen gewinnen an Attraktivität, andere wiederum geraten ins Hintertreffen. Auch die Farbtrends von Sto haben sich verändert. Besonders erkennt man das an der Produktmatrix von StoSignature interior, die zahllose Oberflächen für Innenwände und Akustikdecken exemplarisch darstellt.

Neben den gestalterischen Aspekten steht für Bauherren und Gästen eine funktionale Raumplanung in einem gesunden Umfeld an erster Stelle.

Apropos gesundes Umfeld: Sto entfernt kontinuierlich alle Zusatzstoffe in Innenfarben, die für Maler oder den Hotelgast bedenklich sind. So kann zum Beispiel der Aufenthalt in frisch gestrichenen Räumen bei Allergikern zu Reaktionen führen, weil die in Farben enthaltenen Konservierungsmittel freigesetzt werden. Ein Beispiel dafür ist StoColor Sil In: Die Silikatfarbe auf Dispersionsbasis ist frei von schädlichen Ausdünstungen.

Bilder rechts:
Hotel Terrassenhof, Bad Wiessee, DE
Verwendete Produkte:
StoCalce, StoLevell Calce FS, StoLook Punto F, StoPrim Color, Sto-Silikatfarben (Fotos: Gerhard Hagen, Bamberg)



Family Hotel Amarin, Rovinj, HR
Insbesondere für jüngere Zielgruppen ist die Zimmergestaltung eine komplexe Herausforderung (Foto: Robert Leš, Zagreb)



Gesunde Farben für den gesunden Schlaf

Sto-Silikatfarben sind natürlich

Die natürlichen Innensilikatprodukte von Sto bestehen zu mehr als 95 % aus dem natürlichen Rohstoff Silikat, das in vielen Bioprodukten Anwendung findet. Das Sto-Innensilikatprogramm kombiniert Kaliumsilikat mit mineralischen Füllstoffen und ist dadurch besonders beständig und sicher. Alle natürlichen Innensilikatprodukte von Sto enthalten keine Konservierungsstoffe.



Feuchtemanagement mit StoCalce Functio

Die ökologische Revolution mit durchgehendem Feuchtemanagement. Ein natürliches Innenputzsystem, das die bewährten Eigenschaften von Kalkprodukten – wie Wasserbeständigkeit – mit den Vorteilen traditioneller Lehmputze vereint. Dank der porösen Struktur ist der Füllstoff in der Lage, Luftfeuchtigkeit zwischenspeichern und anschließend wohldosiert an die Umgebung abzugeben.

StoColor Sil Premium für höchste Ansprüche

Frei von Lösemitteln, Konservierungsstoffen und Weichmachern, ist sie gesundheitlich absolut unbedenklich. Technisch punktet die Farbe mit hohem Deckvermögen und leichter Verarbeitung. Die Silikatfarbe StoColor Sil Premium vereint beste, TÜV-überwachte und natureplus®-zertifizierte Qualität mit technischer und ästhetischer Perfektion.



Restaurant, Bar & Frühstück

Nach einer erholsamen Nacht in einem Ihrer erstklassigen Zimmer freuen Ihre Gäste sich auf ein leckeres Frühstück in schöner Umgebung. Ein ansprechend gestalteter Frühstücksraum bietet einen idealen Start in den Morgen!

Bild rechts:
Das Spittelberg,
Wien, 7. Bezirk, AT
StoSilent Modular
Deckensegel sorgen für
verbesserte Gesprächs-
qualität und niedrige
Schallpegel

Wichtig für Essbereich bzw. Restaurant ist ein freundliches Ambiente. Ein geschickt aufgebautes Buffet, ausreichende und großzügig angeordnete Sitzplätze machen schließlich jede Mahlzeit zu einem Genuss. Ganz ohne Warteschlangen und Gedränge, wenn die Wege entsprechend kurz sind!

Farben und Materialien haben Einfluss auf die Stimmung im Raum, Möbel mit Beinfreiheit verbessern das kulinarische Erlebnis.



Biohotel Daberer,
St. Daniel, AT
Gutes Licht und
ansprechende Farben
für den Frühstücksbe-
reich

Universelle Planung. Weil meist schon 30 – 40 % der Grundfläche ausreichen, um die gewünschte Raumakustik zu schaffen, eignet sich StoSilent Modular hervorragend für Decken mit thermischer Bauteilaktivierung.

Montagesicherheit. Gängige Abhängvarianten machen die Installation einfach, schnell und sauber. Ohne Vorkenntnisse lässt sich StoSilent Modular auch während des laufenden Betriebs installieren.

Große Gestaltungsfreiheit. Ob unauffällig integriert oder als bewusste Inszenierung: StoSilent Modular bietet eine enorme Vielfalt in Form, Farbe und Material, bis hin zur individuellen Sonderlösung.

Flexibilität. StoSilent Modular lässt sich bei Umnutzung bzw. Umorganisation des Raumes flexibel anpassen. Bei einem Umzug wird es einfach mitgenommen.

Effektivität. StoSilent Modular bietet beste akustische Leistung. Die angenehme Wirkung auf die Raumakustik ist sofort erlebbar. Ideal als nachträgliche akustische Maßnahme.

Nachhaltigkeit. StoSilent Modular wird aus qualitativ hochwertigen sowie größtenteils recycelten Materialien gefertigt und ist formaldehydfrei.

Anforderungen. StoSilent Modular gilt als Möbelstück – daher bestehen keine Anforderungen an den Brandschutz.

StoSilent Modular für bessere Akustik

StoSilent Modular ist ein Programm von Akustiksystemen zur schnellen und einfachen Akustikoptimierung. Es besteht aus variablen Modulen, speziell geeignet für Räume, in denen abgehängte oder direkt applizierte Systeme nicht möglich sind, oder wo die Akustik nachträglich optimiert werden soll. Dank der besonderen Eigenschaften der verwendeten Materialien der Akustiksysteme – PET-Faser, Blähglasgranulat oder Polyesterfaser – wird der Schall absorbiert, werden Nachhallzeiten reguliert und Störgeräusche auf ein Minimum reduziert.

Die Installation der StoSilent Modular Decken-/Wandsegel erfolgt schnell und problemlos, ohne die Raumnutzung lange zu unterbrechen. StoSilent Modular gewährleistet Gestaltungsfreiheit auf hohem ästhetischem Niveau: Mit den verschiedenen Designs der Module – Rechtecke, Rundungen, freie Formen – lassen sich so interessante wie geschmackvolle Akzente in Form und Farbe setzen.

Gute Akustik in Restaurants und im Ausschankbereich

Laut Umfragen und wissenschaftlichen Untersuchungen wird störender Lärm in offenen oder geschlossenen Gastrobereichen mit am häufigsten kritisiert. Bei der Planung von Restaurants und Kombizonen müssen also mehrere Aspekte gleichzeitig beachtet werden:

- Gut funktionierendes Flächenmanagement, da mehrere Sitzzonen innerhalb eines Bereichs angeordnet werden müssen
- Nötige Ruhe für persönliches Gespräch

Verkehrs- und Erschließungsfläche

Gänge zur Erschließung der aneinander addierten Hotelzimmer oder dem Wellnessbereich gehören zu den öffentlichen Bereichen des Hotels. Meist sind sie weniger persönlich gestaltet, spielen aber eine wesentliche Rolle.

Bilderfolge rechts:
Biohotel Daberer, St. Daniel, AT
Mit StoColor PuraClean können auch starke Farbakzente ohne Weißabrieb hergestellt werden

Verbraucher werden immer empfindlicher für Ästhetik, Stil und Design. Denn unsere Gesellschaft entwickelt sich zunehmend zu einer visuell geprägten Kultur. Vor allem bildhaft nehmen wir unsere Umwelt wahr und ordnen Realitäten auf Grund von visuellen Eindrücken. Daher gilt in Zukunft für alle Hotels: Design wird zu einer

zentralen Domäne in der Erfolgsgeschichte von Hotels. Die Zeiten von schmalen, langweiligen Gängen ist also definitiv vorbei. Konsumenten werden im Umgang mit Design und inszenierten Erlebnissen erwachsen - also starken Akzenten, für die es beste Farben und Materialien benötigt. Sto hat die Lösungen bereits am Tisch.



Grand Park Hotel**, Rovinj, HR**
Innenfarben von Sto spielen im Hintergrund eine wichtige Rolle



Abwaschbare Wandfarbe: StoColor PuraClean

Besonders an stark beanspruchten Innenwänden

Die Ein-Komponenten-Innenfarbe ist abwaschbar – und zwar dauerhaft. Sie lässt sich einfach verarbeiten und überzeugt durch ihre matte Optik. Mit ihrer fortschrittlichen Formulierung ist sie die perfekte Wahl für beanspruchte Innenräume im Krankenhaus und Pflegebereich.

StoColor PuraClean setzt sich aus sorgfältig ausgewählten Pigmenten, Füllstoffen und Bindemitteln zusammen. Das Besondere hierbei: Während des Trocknungsprozesses erfolgt die Selbstvernetzung des Bindemittels, das die Füllstoffe umschließt. Die plättchenförmigen Füllstoffe ordnen sich nach dem Trocknen wie kleine Panzerschuppen an und bilden eine widerstandsfähige Schutzschicht. Zugleich entsteht durch die Mikrofüllstoffe eine feine Struktur auf der Oberfläche. Einfallende

Lichtstrahlen werden in verschiedene Richtungen reflektiert und die matte Optik wird dadurch verstärkt.

Selbst hartnäckige Flecken lassen sich auf einer mit StoColor PuraClean gestrichenen Wand direkt mit einem feuchten Tuch abwischen. Auch nach längerer Zeit erlaubt die abwaschbare Wandfarbe eine rückstandslose Reinigung. Ausgestattet mit der Nassabriebklasse 1 ist die Farbe sehr robust und hält auch mechanischem Abrieb stand.

StoColor PuraClean ist äußerst reinigungsfähig und auch widerstandsfähig gegen Flächendesinfektionsmittel. Die abwaschbare Farbe ist daher ideal für empfindliche und stark beanspruchte Innenwände geeignet.



Kreative Wandbeschichtungen

Ob Familien, Singles, Paare oder Kids; ob Gesundheitshotel, Silver Surfer Angebote oder Gay & Grey: Die Destination „Ich“ wird im Hotel durch individuelle Oberflächengestaltung erschlossen.

Bilder rechts:
**Verschiedenste
Techniken der
kreativen Wandbe-
schichtungen.**
Unendliche Möglichkei-
ten mit zahlreichen
Oberflächen und allen
Farben.

Der Megatrend Individualisierung zeichnet ein neues Muster in der Wahl der Destination der Reisenden. Als zentrale Destination der Zukunft zählt das Individuum mit seinen persönlichen Wünschen und Sehnsüchten. Ausschlaggebend ist demnach nicht: An welchem Ort ist es schön, sondern: Wo ist der Ort, an dem ich mich selbst am besten erleben, reflektieren und zu mir selbst finden kann?

Ein Auslöser ist die Gewohnheit des Reisens: Die Mehrheit der Hotelkunden sagen, sie seien „regelmäßig unterwegs“. Reisen ist somit längst eine Gewohnheit, eine Alltäglichkeit, wodurch sich die Bedürfnisstrukturen gewandelt haben. Wer künftig eine Reise plant, für den stehen folgende Fragen im Zentrum: Was möchte ich erleben? Wen möchte ich gerne treffen? Welchen Beitrag kann ich mir leisten? Welche Geschichten möchte ich nach dem Urlaub erzählen? Welchen Input möchte ich mitnehmen? Fragen, die in keinem Reisebüro gestellt werden.

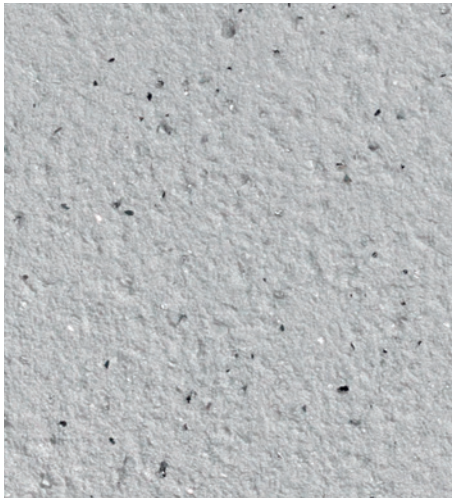
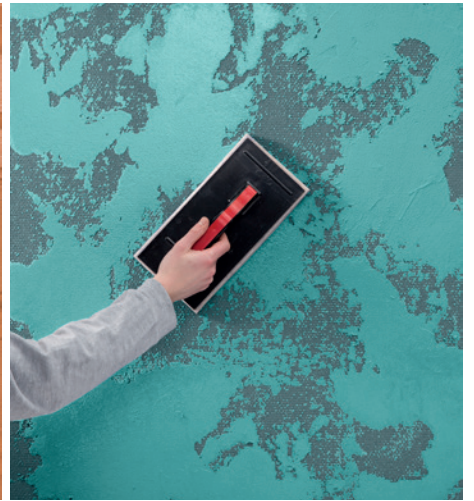
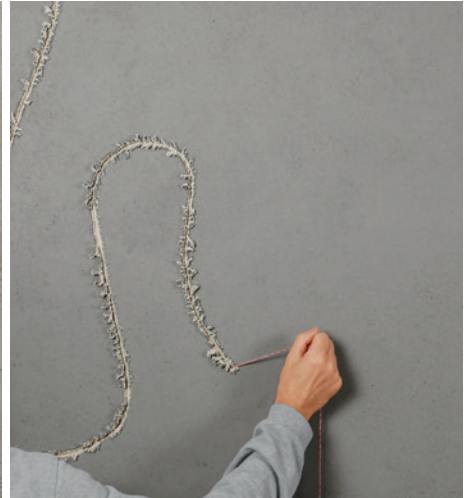
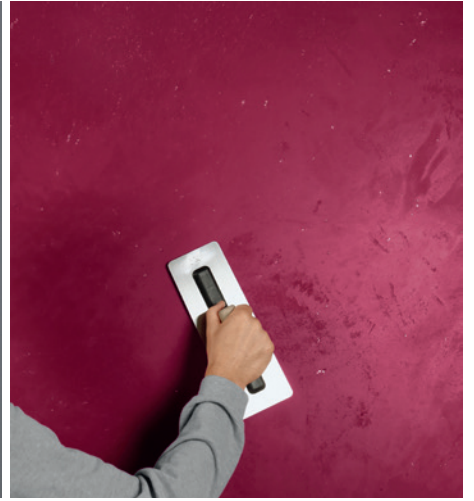
Die Tourismus-Branche muss sich daher in Zukunft noch schärfer auf den Gast als jemanden, der seine individuellen Bedürfnisse befriedigen möchte, einstellen. Auf der Suche nach der Destination „Ich“ können wir uns an einer Landkarte der zukünftigen Reisenden orientieren. Diese beinhaltet vier zentrale Achsen als Grundbedürfnisse des Reisenden in den nächsten Jahren: Kümmern, Lernen, Vernetzen und Inszenieren.

Gedacht. Gemacht. Jeder Raum ein Unikat.

Innenräume sind so individuell wie ihre Nutzer. Neben den gestalterischen Aspekten steht für Bauherren und Gast eine funktionale Raumplanung in einem gesunden Umfeld an erster Stelle.

Um diese Anforderungen bestmöglich zu kombinieren, bedarf es eines durchdachten Gesamtkonzeptes. Hinter den kreativen Wandbeschichtungen von Sto verbergen sich einzigartig schöne Oberflächen und Farben, die eine facettenreiche Gestaltung ermöglichen und perfekt auf die jeweilige Raumnutzung abgestimmt sind.

Nach dem Motto „Gedacht. Gemacht.“ bietet sich für Handwerker und Planer die Chance, eigene Ideen mit handwerklichem Können umzusetzen und so einen unverwechselbaren Eindruck zu hinterlassen. Die kreativen Wandbeschichtungen von Sto bieten vielfältige Kombinationsmöglichkeiten und für jeden Anspruch das passende Konzept. Lassen Sie sich von unseren Oberflächen und aktuellen Trendfarbtönen inspirieren. Erleben Sie eine außergewöhnliche Kollektion.



Seminar & Meeting

Konferenz- und Seminarräume benötigen ein abgestimmtes Verhältnis zwischen Hintergrundgeräusch und Sprachgeräusch, damit ungestört gearbeitet und konzentriert zugehört werden kann.

Bild rechts:
**Hotel Mövenpick,
Münster, DE**
Verwendete Produkte:
StoSilent Distance,
beschichtet mit StoSilent
Superfein weiß /
StoSilent Decor M

In großen Konferenz- und Tagungsräumen ist der Anspruch an die Raumakustik sehr hoch, da die Deutlichkeit der Sprache hier besonders wichtig ist. Neben der menschlichen Stimme sind Ausstattungskriterien wie moderner Multimediaeinsatz und große Projektionsflächen zu berücksichtigen.

Ebenso ist für eine gute Belüftung und thermische Behaglichkeit sowie eine angemessene künstliche oder Tageslichtbeleuchtung zu sorgen. In Konferenzsälen werden wichtige Inhalte verkündet und Entscheidungen getroffen. Eine angemessen

eingestellte Raumakustik ohne störende Geräusche trägt zur guten Verständlichkeit bei.

Ähnlich wie Schulklassenzimmer sind Seminarräume auf den klassischen Frontalunterricht ausgerichtet. Je nach Größe, Form und insbesondere nach Besetzung dieser Räume müssen Absorber eingebaut werden – durchaus auch in Kombination mit Reflektoren an der richtigen Stelle.

Gute Raumakustik erzeugen - schnell und einfach

Komfortfaktor Raumakustik

Ein Raum wird nicht nur mit den Augen wahrgenommen. Auch sein Klang entscheidet maßgeblich darüber, ob der Raum von seinen Benutzern als angenehm und einladend empfunden wird. Wie aber lässt sich der Klang eines Raums nachträglich positiv beeinflussen – und dies auf möglichst ästhetische Weise?

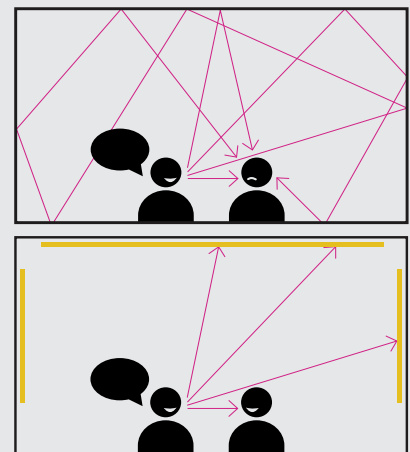
Was die Akustik verschlechtert

Schallreflexionen im Raum entstehen durch schallharte Oberflächen an Decken und Wänden. Der reflektierte Schall führt zu unangenehmen Nachhall, der die Raumakustik verschlechtert. Dadurch sinkt die Produktivität, Zufriedenheit und das Wohlbefinden – wichtige Motivationsfaktoren für den Lernfortschritt. Besonders in Unterrichtsräumen, wo eine große Anzahl von Menschen aufeinander treffen, ist der Lärmpegel zeitweise sehr hoch.

Was die Akustik verbessert

Decken- und Wandelemente absorbieren einen Großteil der störenden Reflexionen. Die Nachhallzeit wird reduziert und die Raumakustik entscheidend verbessert. Welche Akustiksysteme dabei zum Einsatz kommen, ist abhängig von der Architektur des Raumes. Man unterscheidet zwischen abgehängten und direkt applizierten Systemen, wobei letztere flächig oder modular gestaltet sein können. Schallabsorbierende Elemente haben meist raue Oberflächen, die nicht immer grifffest sind (Montagehöhe überhalb 2,0 Meter empfohlen).

Modulare Systeme gewährleisten Gestaltungsfreiheit auf hohem ästhetischem Niveau, während direkt applizierte oder abgehängte Systeme den Raum schlicht halten. Insbesondere für Räume zur Fortbildung müssen die dafür verwendeten Materialien und Systeme hohe Anforderungen bezüglich Komfort, Langlebigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit erfüllen.



Schallreflexionen im Raum
Decken- und Wandsegel absorbieren einen Großteil der störenden Reflexionen.



Akustik in Seminarräumen

StoSilent Distance
 Das System StoSilent Distance kann als abgehängte Decke oder Wandverkleidung mit Hohlraum montiert werden, der zusätzliche Haustechnik in Seminarräumen verbirgt. Die Unterkonstruktion ist aus Metallprofilen gefertigt, die Akustikplatte besteht aus Blähglasgranulat. Die Vorteile dieses Materials: Es ist leicht, absorbiert den Schall und lässt sich dabei an jede Raumform zu einer homogenen, fugenlosen Fläche anpassen.

- Systemvorteile**
- Geringes Gewicht
 - Auch für gebogene Flächen und Gewölbe geeignet
 - Verdeckt die Haustechnik
 - In drei Varianten für unterschiedliche Anforderungen

Herausforderungen und Lösungen für gute Akustik

	Herausforderung	Technischer Hintergrund	Nutzen	Lösungen
Seminar	Deutlicher Qualitätsgewinn durch: • Steigerung der Sprachverständlichkeit • Weniger Stress und Anstrengung durch Lärminderung • Lärminderung am Arbeitsplatz des Personals • Erhöhte Verständlichkeit für Personen mit Hörschäden (Inklusion)	• Angepasste Raumakustik mit Absorption und Schalllenkung • Kurze Nachhallzeiten für leise Räume • Vermeidung von störenden Reflexionen und Flatterechos	• Sehr gute Sprachverständlichkeit für effektives Lehren und Lernen • Leise Räume für hohes Niveau an Konzentration und Aufmerksamkeit • Besonders hohe Anforderungen ermöglichen das Erlernen von Fremdsprachen • Sehr leise Räume und kurze Nachhallzeiten für den Unterricht von Schülern mit Hörschädigung	Individuelle Abstimmung der Produkte und Systeme auf die speziellen Anforderungen ist erforderlich. • Vollflächiges Akustiksystem an der Decke • Absorbierende Elemente für Decke und Wand, z.B. StoSilent Modular
Veranstaltungsräume	Deutlicher Qualitätsgewinn durch: • Steigerung der Sprachverständlichkeit • Weniger Stress und Anstrengung durch Lärminderung • Lärminderung am Arbeitsplatz des Personals • Erhöhte Verständlichkeit für Personen mit Hörschäden (Inklusion)	• Kurze Nachhallzeit • Hohe Absorption • Niedriges Grundgeräusch	• Hohe Absorption auf großen Flächen zur Lärminderung und Nachhallregulierung	• Absorbierende Elemente für Decke und Wand, z.B. StoSilent Modular

Wellness & Fitness

Gesundheit als Megatrend veranlasst touristische Betriebe, ihr Angebot entsprechend auszuweiten. Zahlreiche All-In-Anbieter werben mit umfangreichen Programmen, aber Individualität ist elementar.

In Schwimmhallen und Freizeitbädern ist der Geräuschpegel immer hoch und die Akustik neben der Luft- und Wassertemperatur eine entscheidende Komponente der empfundenen Behaglichkeit. Während man in Schwimmhallen oder reinen „Spaßbädern“ mit einer gewissen Geräuschkulisse rechnet, sucht man in Spa-Bereichen nach Erholung

und Entspannung. Schallschluckende Decken- und Wandverkleidungen sowie absorbierende Elemente vermindern den Nachhall und bedämpfen Geräusche maßgeblich, sodass einer erholsamen Atmosphäre nichts im Wege steht.

Bild rechts:
Das Spittelberg,
Wien, 7. Bezirk, AT
StoSilent Modular
Deckensegel sorgen für
verbesserte Gesprächs-
qualität und niedrige
Schallpegel



Family Hotel Amarin,
Rovinj, HR
Insbesondere im
Wellnessbereich sind
Akustiksysteme
elementar, um den
Schallpegel zu
reduzieren (Foto:
Robert Leš, Zagreb)



Exzellente Optik und Akustik

Pures Wohlbefinden – das bietet das Tagungs- und Golfhotel Öschberghof bei Donaueschingen. Mit dem Erweiterungsbau (Architekten: Allmann Sattler Wappner), der auch mit seiner hochwertigen Akustik (mit StoSilent-Systemen) überzeugt, steht den Gästen jetzt zusätzlicher Raum zur Verfügung, um die Atmosphäre der Anlage zu genießen.

Im Westen der Schwarzwald, im Süden der Bodensee, vor der Tür drei Golfplätze: Das Tagungs- und Golfhotel Öschberghof bei Donaueschingen begeistert mit exklusiver Lage. Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel verbindet Business und Entspannung. Jetzt wurde das Hotel bei laufendem Betrieb erweitert – um eine neue Lobby, moderne Tagungsgelegenheiten, zusätzliche Räume und ein 5.000 Quadratmeter großes Spa. Der Bauherr legte hohen Wert auf optimale Akustik. Den überzeugendsten Entwurf reichte das Architekturbüro Allmann Sattler Wappner (München) ein, das in einem Gutachterverfahren den ersten Platz belegte.

Der neue große Festsaal, die Konferenzräume, Flure, Bar und Lounge sowie der weitläufige Wellness-Bereich erhielten ebenfalls akustisch wirksame Decken. Dank der identischen Schlussbeschichtung ergibt sich ein einheitliches Deckenbild – trotz der unterschiedlichen Systemaufbauten. So lässt sich die direkt montierte Decke optisch nicht von dem per Metall-Unterkonstruktion abgehängten System StoSilent Distance A2 unterscheiden.

Unter der Schlussbeschichtung befindet sich hier eine 25 Millimeter starke Trägerplatte aus leichtem Blähglasgranulat (StoSilent Board 110), die fugenlose Applikationen bis 200 Quadratmeter erlaubt. Beide Systeme entsprechen der Brandklasse A2-s1, d0.

Küchen & Haustechnik

Effizienz im Hintergrund bedeutet, dass Oberflächen leistungsfähig sein und diese Eigenschaft auf Dauer behalten müssen.

Bild rechts:
Küche im Laschenskyhof, Wals bei Salzburg, AT
Verwendete Produkte
Küchenboden-System
von StoCretec

Die vitalen Funktionen eines Gebäudes wie Elektrizität, Heizung, Kühlung etc. stehen naturgemäß im Hintergrund. Was nicht bedeutet, dass ihre Ausstattung weniger wichtig ist. Und genau aus diesem Grund steht die Funktionalität dieser Räume

im Vordergrund. Sto hat auch hierfür die genau richtigen Produkte mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis und bei Bedarf einfacher Renovierbarkeit. Und das alles in bewährter Sto-Qualität.

StoFloor Comfort Elastic BB 100 für die Infrastrukturräume

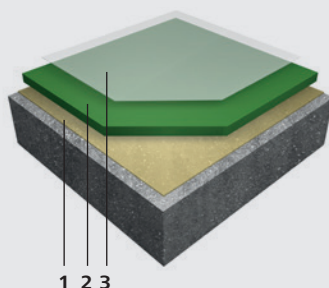
Die leistungsstarke Alternative zu Fliesen

In nicht öffentlichen Bereichen müssen die Bodenbeläge einiges aushalten: Schuhabsätze, Materialien, die herunterfallen, Möbel, die herumgeschoben, Lasten, die transportiert werden, usw. Hochwertige PVC-, Linoleum- oder Fliesen können das, sind aber vergleichsweise aufwendig in der Verlegung. Mit StoPur BB 100 steht eine ebenso leistungsstarke, aber auch wirtschaftliche Alternative zur Verfügung, die zudem noch besondere Vorteile bietet.

Trittschallreduzierende Wirkung

StoPur BB 100 ist eine lösemittelfreie, elastische Polyurethanharzbeschichtung für Böden mit hoher mechanischer Belastung, wie sie in Kliniken auftritt. Die zähelastische Einstellung gewährleistet eine hohe Schlag- und Stoßfestigkeit, eine gute Trittschallreduzierung und einen spürbaren Gehkomfort. Der Systemaufbau ist AgBB-geprüft, wobei eine Schallreduktion von 12dB nachgewiesen werden kann.

Systemaufbau



1 Grundierung

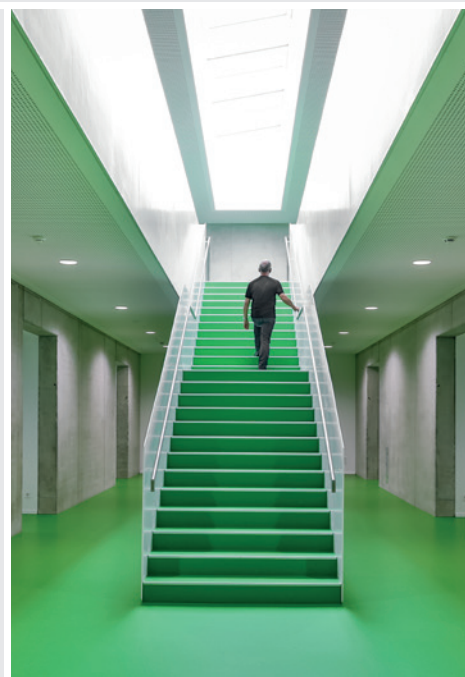
- auf Altbeschichtungen StoPox WG 100
- auf mineralischen Untergründen StoPox GH 205
- auf mineralischen und bituminösen Untergründen StoPox 452 EP

2 Beschichtung

- StoPur BB 100 eventuell mit Abchipsung

3 Versiegelungen

- StoPur WV 100 transparent (glänzend)
- StoPur WV 150 transparent (seidenmatt)
- StoPur WV 205 transparent (matt)



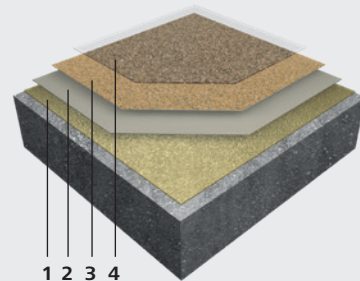


Große Küche, perfekter Boden

Das Laschenskyhof Hotel & Spa mit seiner komfortablen Lounge und Sonnenterrasse ist berühmt für seine ausgezeichneten, traditionellen Gerichte, die den ganzen Tag über serviert werden.

Klar, dass ein Küchenboden her muss, der den Anforderungen gerecht wird. Zur Ausführung kam ein Multilayer-System mit einer Schichtdicke von über 4,0 mm. Die farbig gesprenkelte Optik lässt den Raum auch bei hoher Beanspruchung sauber anmuten. Außerdem wurde durch das Absanden die Anforderungen an die Rutschhemmung erfüllt. Der Bodenaufbau entspricht somit dem Großküchenrlass des Arbeitsinspektorates (BMAW) von 12/2010.

Systemaufbau



Untergrundvorbereitung

- strahlen
- schleifen

1 Grundierung

- StoPox GH 205, abgestreut mit StoQuarz 0,3-0,8 mm

2 Spachtelschicht 1

- StoPox MH 105 gef. Mischungsverhältnis 1:1-1,5 mit StoQuarz 0,1-0,2 mm und absanden mit StoQuarz 0,3-0,8 mm i. Ü.

3 Spachtelschicht 2

- StoPox MH 100 gef. Mischungsverhältnis 1:1,5 mit StoQuarz 0,1-0,2 mm
- absanden mit StoColor QS 0,3-0,8mm im Überschuss

4 Versiegelung

- StoPox MH 100 (mit Prüfbericht)
- StoPox CS 100
- StoPox DV 100

Nasstemperaturbelastung max. 60°C.
Trockentemperaturbelastung max. 80°C.
Temperaturbelastung jeweils kurzzeitig.
Rutschklassifizierung gem. ÖNORM Z 1261 nachgewiesen. Der Systemaufbau muss jeweils vom Technischen Support Service der Sto Ges.m.b.H. freigegeben werden.



Beschichtungen für Verkehrsflächen

48 Errichtung und Erhaltung von
Parkhäusern und Tiefgaragen
50 Lösungen für unterschiedliche Zonierungen
52 StoCretec Empfehlungen

StoCretec zählt seit Jahrzehnten zu den führenden Anbietern von Bodenbeschichtungen für Parkhäuser und Tiefgaragen sowie von Systemen zum Schutz und zur Instandsetzung ihrer Bauteile aus Stahlbeton. Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.

Tiefgarage der Cranachhöfe, Essen, GER

Verwendete Produkte: StoPox GH 530/502, StoQuarz 0,3-0,8mm,
StoPur EZ 505, StoPox DV 100



Errichtung und Erhaltung von Parkhäusern und Tiefgaragen

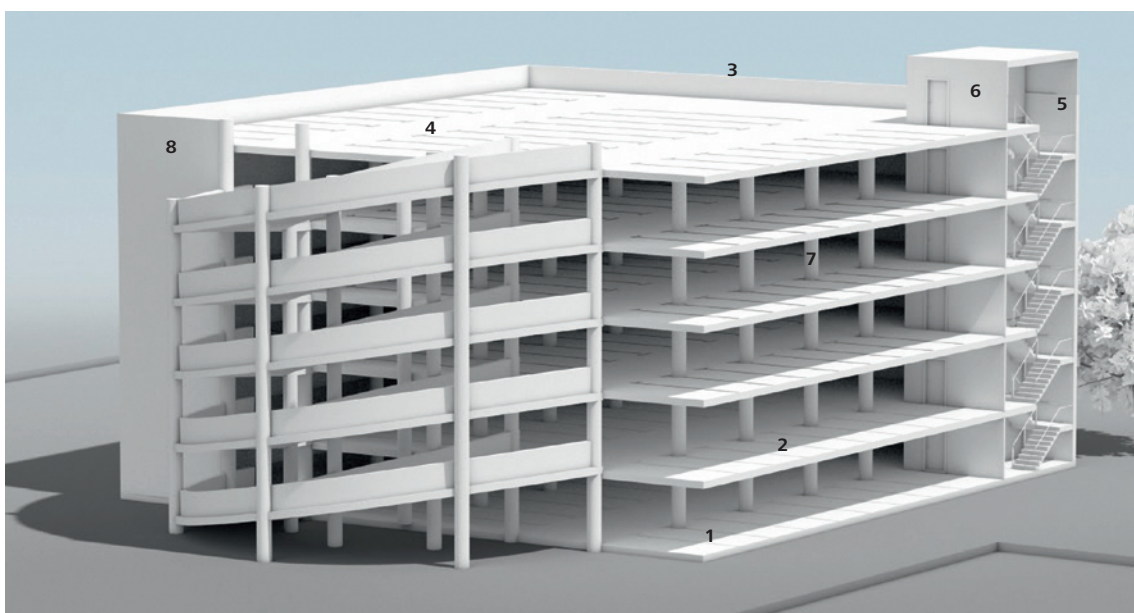
Die Zonierung einer Parkgarage zeigt gleichzeitig ihre individuellen Herausforderungen auf. Und das bei meist extremen Kostendruck in der Errichtungsphase.

Die Anforderungen an Parkhausbeschichtungen sind, bezogen auf den Einsatzbereich, sehr unterschiedlich. Je nach Lage, Zustand und Belastung der Fläche muss eine optimal angepasste Lösung erarbeitet werden.

Kaum eine Gebäudeart weist eine so extreme Variationsbreite in Größe, Form und Belastung auf wie Parkhäuser und Tiefgaragen. Das Spektrum reicht von der eingeschossigen Tiefgarage in kleinen Motels bis zum riesigen Hotelkomplex mit Luxus-Ferienwohnungen. Und kaum eine andere Gebäudeart im Wohnbau steht unter solchem Kostendruck. Vor allem in der Vergangenheit wurde die reine Betonkonstruktion genutzt. Parkdecks blieben weitgehend offen. Nicht einmal stark

befahrene Bereiche wurden geschützt. Dabei ist die Belastung des Stahlbetons im Parkhaus besonders hoch. Fahrzeuge bringen Wasser und im Winter Tausalze mit. Die CO₂-Konzentration ist durch Abgase extrem erhöht. Das Befahren der Betonböden erzeugt Schwingungen und in der Folge feine Risse. Schadstoffe dringen leichter ein und schädigen den Bewehrungsstahl und den Beton wesentlich schneller.

Der Schutz des Tragwerkes zur Erhaltung einer langfristigen Dauerhaftigkeit ist gemäß ÖBV-Richtlinie „Garagen und Parkdecks“ (2017) bereits beim Neubau umzusetzen. Darüber hinaus, ist eine regelmäßige Wartung und Reinigung sowie eine Inspektionen vorzusehen.



Einsatzbereiche
1 Bodenplatte
2 Zwischendecke
3 Freideck
4 Rampen
5 Gehflächen
6 Treppenhaus
7 Stützen/Wände
8 Fassade



Wie man Parkgaragen richtig gestaltet

Verantwortungsvolle Planung

Ältere Parkhäuser und Tiefgaragen wirken auf viele Autofahrer unheimlich und beklemmend, weil sie häufig düster und unübersichtlich sind. Monotones Betongrau tut sein Übriges dazu, um befremdliche Gefühle zu erzeugen. Die niedrigen Geschosshöhen der Parkdecks wirken erdrückend.

Wichtige Faktoren bei der Farbgestaltung eines Parkhauses sind daher Orientierung, Sicherheit und ein notwendiges Maß an Behaglichkeit. Alle raumbildenden Elemente (sogenannte Farbträger) wie Wände, Decken, Böden, Unterzüge und Säulen werden mit einbezogen.

Dabei darf die Gestaltung nicht nur aus Farbdominanten, Akzenten, Richtungspfeilen und Parkdeck-/Stellplatznummern bestehen. Die Gestaltung einer Tiefgarage sollte einen ersten, ansprechenden Raumeindruck im Hochbau hinterlassen.

Mut zur Farbe!

Farbe wird zunächst eingesetzt, um Ordnung zu schaffen. Aus der erfolgreichen Orientierung heraus entsteht ein Gefühl der Transparenz: Dem Nutzer wird quasi die innere Erschließung der Garage bewusst. Wo sind die Aufzüge und Treppen? Wo ist der Kassensautomat und die Ausfahrtsrampe? Wo habe ich geparkt?

Des weiteren sind große Boden- und Wandflächen mit einem Farbton mit hohem Reflexionswert auszuführen, um die entsprechend behagliche Leuchtdichte zu erwirken. Diesen meist hellen und farblosen Flächen werden gesättigte, klare Farben für Säulen, Türen und Rampen als Akzente entgegengestellt.

Einen nicht unwesentlichen Aspekt beider Gestaltung stellen typografische Elemente und Bodenmarkierungen dar. Je klarer und kontrastreicher die Formensprache, desto höher die Orientierung.

StoDesign: Professionelle Gestaltung von Tiefgaragen und Parkdecks

StoDesign entwickelt Farb- und Materialkonzepte für Fassaden und Innenräume, von Einzelgebäuden bis gesamte Straßenzüge. Parkdecks sind in vielen Objekten Teil der Überlegungen.

Eine gründliche Analyse der Architektur, des Nutzerverhaltens und der Gebäudefunktion sowie dessen innere und äußere Erschließung ist eine Basis für die planerische Betrachtung. Technische und gestalterische Variationen werden entwickelt, dem Entscheidungsträger präsentiert und anschließend von der Ausführung her begleitet. Dabei werden Farbtöne, Materialien und Oberfläche definiert, wobei stets der Nutzer im Mittelpunkt der Konzeption steht - ob noch im Fahrzeug sitzend oder bereits als aufrechter Fußgänger gehend.

Lösungen für unterschiedliche Zonierungen



Bodenplatten mit WU-Beton

Parkbauten mit einer Bodenplatte aus WU-Beton (wasserundurchlässigen Beton) stellen Planer vor große Herausforderungen. Denn zur Sicherung der Dauerhaftigkeit muss ein Beschichtungssystem sich widersprechende Anforderungen erfüllen: Eignung für rückseitige Feuchtebeanspruchung bei gleichzeitiger Rissüberbrückung.

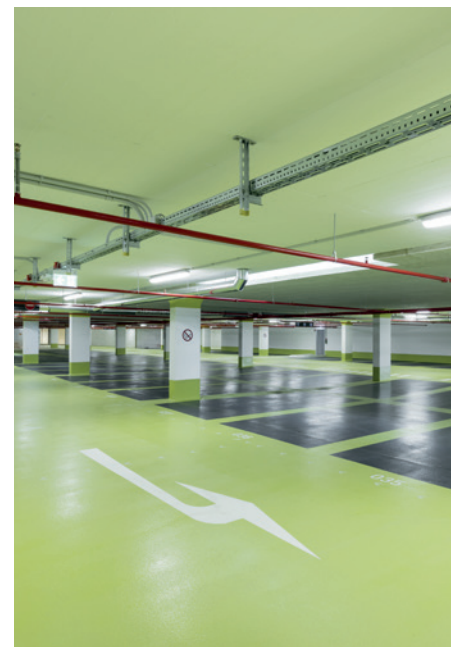
Das innovative System StoFloor Traffic Elastic 590 EP ist als Formulierung aus speziellem Epoxidharz mit zementhaltigem Füllstoff die optimale Lösung. Gleichzeitig steht das Beschichtungssystem für sehr gute Verbundeigenschaften auf Betonuntergründen mit erhöhter Feuchtigkeit sowie einer hohen Alkalistabilität.



Ausbildung einer weißen Wanne

Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden.

Unsere diffusionsfähigen Beschichtungssysteme bieten innovative Lösungen zur Sicherherstellung der Dauerhaftigkeit.



Zwischendecks

Rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen sind überall dort erforderlich, wo Gefahr von Rissbildung besteht. Dieses Merkmal tritt nicht selten insbesondere im Bereich der Zwischendecks auf. Unsere OS 11a und OS 11b Systeme mit dynamischer Rissüberbrückung sind am Markt etablierte und bewährte Schutzsysteme mit vielen Vorteilen. So zeichnet insbesondere die Belastbarkeit bei hohen Schub- und Scherkräften durch Kraftfahrzeuge – wie beispielsweise in Kurvendrehbereichen – ein solches Beschichtungssystem aus. In Kombination mit einer begleitenden Rissbehandlung ist eine leicht auszuführende und wirtschaftliche Instandhaltung gewährleistet.



Einfahrtsbereiche und Rampen

Besondere Herausforderungen stellen diese spezifischen Fahrwegseinheiten aufgrund der hohen Schub- und Abrieblasten durch Kraftfahrzeuge dar. Zähnharte, widerstandsfähige Oberflächen müssen demnach auch rutschhemmende Wirkung erbringen. Außerdem muss der Gefahr durch rückseitiger Durchfeuchtung entgegengewirkt werden.

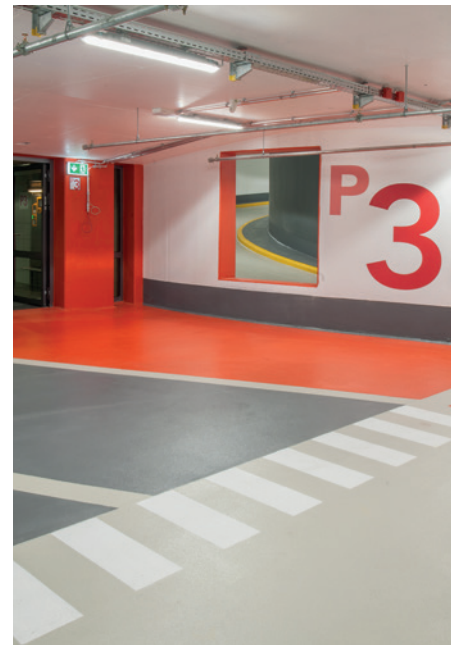
Gute Griffigkeit beweist das Beschichtungssystem StoFloor Traffic DV 100 sowie der Einstreubelag StoFloor Traffic 590 EP. Letzterer zeichnete sich durch eine hohe Schichtdicke und der damit regulierten guten Haftung auf dem Untergrund aus.



Freidecks

Wie bei den Zwischendecks besteht bei Freidecks Gefahr von Rissbildung oder, wenn vorhandene Risse durch Temperatur- und Lastwechselbeanspruchung deutliche Rissweitenänderungen aufweisen. Daher sind auch bei Freidecks rissüberbrückende, befahrbare Oberflächenschutzbeschichtungen erforderlich.

Die beiden OS 11a Beschichtungssysteme StoFloor Traffic Elastic EZ 500 und TEP MultiTop werden diesen Anforderungen als Zweischichtbelag gerecht. Außerdem sind sie widerstandsfähig gegen hohe Temperaturschwankungen – von direkter Sonneneinstrahlung bis zu frostiger Kälte.



Gehflächen & Treppenräume

Auch die Gehflächen müssen den Belastungen durch hohen Publikumsverkehr standhalten. Nässe und Tausalze werden hier genauso eingeschleppt und der CO₂-Gehalt verursacht auch hier eine beschleunigte Schädigung des Betons. Hinzu kommt die Aufgabe, Gehflächen farbig zu kennzeichnen und die Benutzer zu führen. Die StoCretec Parkhausssysteme bieten dafür verschiedene leistungsfähige und kostenminimierte Lösungen mit breitem Gestaltungsspielraum.

Dabei sind alle gezeigten Systeme selbstverständlich beständig gegen alle im Parkhaus üblicherweise vorkommenden Reinigungsmittel und Chemikalien, wie z. B. Tausalze, Kraftstoffe, Bremsflüssigkeiten, Motoren- und Schmieröle.

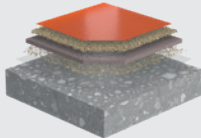
StoCretec Empfehlungen

Es muss nicht immer rissüberbrückend sein

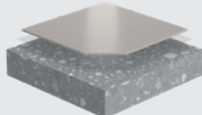
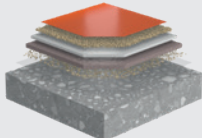
Nicht alle Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen liegen auf weitgespannten oder auskragenden Geschossdecken mit last- oder temperaturbedingten Rissbewegungen. Vor allem Bodenplatten im Tiefgeschoss haben kaum derartige Belastungen. Hier sind andere Probleme zu lösen. Die wichtigste Aufgabe von Bodenbeschichtungen im Parkhaus ist der Schutz des Untergrundes. Eine Beschichtung muss zuverlässig und dauerhaft das Eindringen von Wasser und den eventuell darin gelösten Tausalzen in die Böden aus Stahlbeton verhindern.

Genau so wichtig ist eine zuverlässige Lösung des Problems aufsteigender Feuchtigkeit, verursacht durch fehlende oder mangelhafte Abdichtung zum Untergrund. Die Gefahr der Ablösung der Beschichtung muss gebannt werden. Die StoCretec Parkhaussysteme bieten für solche Flächen optimal abgestimmte Lösungen.

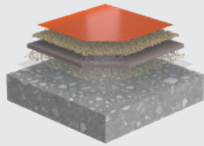
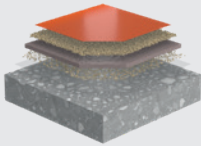
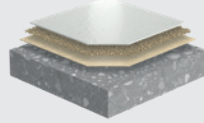
Bodenplatte

Anforderungen	· Alkalibeständigkeit · Wasserdampfdurchlässigkeit · Keine großen Temperaturwechsel · Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung
System	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	· Rissüberbrückende, farbige Beschichtung, · Geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung · Lösemittelfrei · Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPox GH 502, Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm
Verschleißschicht	StoPox 590 EP Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

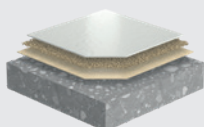
Zwischendeck

Anforderungen	· Seitlich geschlossene oder offene Garage · Anforderung an Rissüberbrückung · Temperaturwechsel	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic TEP MultiTop
Eigenschaften	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Einschichtbelag nach OS 11b, mit erhöhter Rissüberbrückung, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm	StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm
Schwimm- und Verschleißschicht	StoPur EZ 500 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502	StoPox DV 100
Schichtdicke	> 4 mm	> 4 mm
Systemansicht		

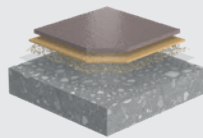
Bodenplatte/Weiße Wanne

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Keine großen Temperaturwechsel - Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung		
System	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic WL 100	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	- Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar	- Diffusionsoffenes, starres und farbiges Oberflächenschutzsystem - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8	- Starre, farbige Beschichtung, geprüft gegenüber rückseitiger Durchfeuchtung - Lösemittelfrei - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, OS 8
Grundierung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %	StoPox WG 100	Grundierspachtel bzw. Grundierung: StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Verlaufsspachtel		StoPox WG 100 mit StoQuarz 0,1–0,5 mm (1:0,8) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	
Deckversiegelung	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %	StoPox WL 100 (zweimal) + Wasser 10 %	StoPox BB OS oder StoPox DV 100
Schichtdicke	< 1 mm	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht			

Zwischendeck

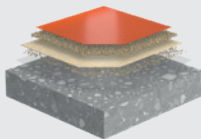
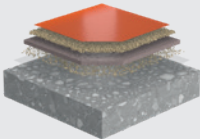
Anforderungen	- Seitlich geschlossene oder offene Garage - Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung - Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic BB OS
Eigenschaften	- Hohe mechanische Belastbarkeit - Einfache Ausführung - Vielfältige Farbgebung - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	Optional je nach Saugfähigkeit des Betonuntergrundes mit StoPox GH 530
Verlaufsspachtel	StoPox GH 530 (1:0,7) mit StoQuarz 0,1–0,5 mm Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox BB OS (Innenbereich), StoPox DV 100 (Außenbereich)
Schichtdicke	ca. 1,5 mm bzw. 2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	

Zwischendeck

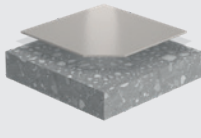
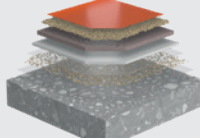
Anforderungen	- Seitlich geschlossene oder offene Garage - Anforderung an Rissüberbrückung
System	StoFloor Traffic Elastic PM MultiBase
Eigenschaften	- Kurze Sperrzeiten, reduzierte Stillstandskosten - Sehr geringer Verschleiß, hohe Dauerhaftigkeit - UV- und farbtone stabil - Keine separate Kopfversiegelung - Verringerte Materialkosten - Reduzierter Transportaufwand auf die Baustelle
Grundierung	StoPox GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimmschicht	StoPur PM MultiBase
Verschleißschicht	StoPur AC MultiCoat
Schichtdicke	> 4 mm
Systemansicht	

StoCretec Empfehlungen

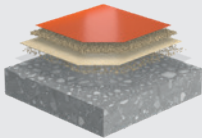
Rampen

Anforderungen	· Hohe Schub- und Abriebelasten · Hohe Anforderungen an Rutschhemmung · Zähnharte, widerstandsfähige Oberfläche · Gefahr rückseitiger Durchfeuchtung	
System	StoFloor Traffic DV 100	StoFloor Traffic Elastic 590 EP
Eigenschaften	· Hohe Griffigkeit · Gute mechanische Beständigkeit	· Einstreubelag · Hohe Schichtdicken · Gute Haftung auf mattfeuchten, zementösen Untergründen ohne zusätzliche Grundierung
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	Optional bei stark saugenden Untergründen: StoPox GH 205 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Beschichtung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,6–1,2 mm	StoPox 590 EP Abstreuen mit Granitsplitt 0,5–1,0 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 100	StoPox CS 100 (Innenbereich)
Schichtdicke	> 2,5 mm	> 3,0 mm
Systemansicht		

Freideck

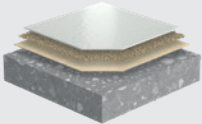
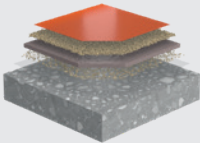
Anforderungen	· Anforderung an Rissüberbrückung · Großer Temperaturwechsel/Frost möglich · Hohe Anforderung an Rutschhemmung	
System	StoFloor Traffic Elastic EZ 500	StoFloor Traffic Elastic BA 2000
Eigenschaften	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 11a, Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026	· Erhöhte Rissüberbrückung · Elastischer Zweischichtbelag nach OS 10, Übereinstimmungszertifikat gemäß MVV TB
Grundierung	StoPox GH 500, StoPox GH 530 für erdberührte Bereiche Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox BV 100 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Schwimmschicht	StoPur EZ 500	Haftprimer StoPur VS 70 Abdichtung StoPur BA 2000
Verschleißschicht	StoPur EZ 502 (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox TEP MultiTop (vorgefüllt) Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPox DV 502 glänzend alternativ: StoPur DV 505, vergilbungsfreie, matte Deckversiegelung	StoPox DV 100 glänzend
Schichtdicke	> 4,5 mm	> 4,0 mm
Systemansicht		

Einfahrtsbereich / Rampe / Bodenplatte

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Belastbar bei hoher Schub- und Scherkrafteinwirkung - Begleitende Rissbehandlung
System	StoFloor Traffic RZ 500
Eigenschaften	- Hohe mechanische Belastbarkeit - Schnelle Ausführung - Einsetzbar bei Temperaturen ab 0 °C - Übereinstimmungszertifikat gemäß DIN V 18026, Oberflächenschutzsystem OS 8
Grundierung	StoPma GH 500 Abstreuen mit StoQuarz 0,5–1,2 mm
Verschleißschicht	StoPma RZ 500 (1:1,5) mit StoQuarz AS 300 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm
Deckversiegelung	StoPma DV 500
Schichtdicke	2,5 mm (ÜZ)
Systemansicht	



Gehflächen

Anforderungen	- Keine Anforderung an Rissüberbrückung - Keine großen Temperaturwechsel - Geringe mechanische Belastung	
System	StoFloor Traffic BB OS	StoFloor Traffic WL 100
Eigenschaften	Starre Beschichtung	- Diffusionsoffene, starre und farbige Beschichtung - Lösemittelfrei und wasserverdünnbar
Grundierung	StoPox GH 502, StoPox GH 530 Abstreuen mit StoQuarz 0,3–0,8 mm	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 20 %
Deckversiegelung	StoPox BB OS oder StoPox DV 100	StoPox WL 100 (für glänzende Oberflächen) oder StoPox WL 200 (für matte Oberflächen) + Wasser max. 10 %
Schichtdicke	ca. 1 mm	< 1 mm
Systemansicht		



Produkttempfehlungen Innenraum & Akustik

Innenfarben für den Wohnbau

Produktname	Anforderungen an Wand und Decke						
	Nassabriebklasse (nach EN 13300)	Deckvermögen (nach EN 13300)	Glanzgrad (nach EN 13300)	Farbton- auswahl	Flächendesinfektionsmit- telbeständigkeit	Lebensmittelbe- reicheignung	Schimmelpilz- hemmend
StoColor PuranClean	1	2	Matt (leichter "Sheen-Effekt")	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Matt	1	2	Stumpfmatt	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satinmatt	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Satin	1	2	Mittlerer Glanz	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Opticryl Gloss	1	2	Glänzend	■ ■	■ ■	■ ■	
StoColor Sil In	2	1	Stumpfmatt	■	■ ■	■ ■	■ ■
StoColor Sil Comfort	2	2	Stumpfmatt	■	■ ■		■ ■

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

StoSilent Akustiksysteme für den Wohnbau

Systemname	Eigenschaften				Einsatzbereich	
	Akustikplatte	Oberfläche	Maximale Schallabsorption αW nach EN 11654 ²⁾	Baustoff- klasse	Decke	Wand
StoSilent Modular 100	PET-Recyclingfaser mit Aluminiumrahmen	Vliesoberfläche	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage
StoSilent Modular 200	Blähglasgranulat	StoSilent Top	1)	B-s1,d0	■ ■	auf Anfrage

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

¹⁾ Abhängig von Abhängehöhe, Format und Schlussbeschichtung
²⁾ nach ASTM C 423, Werte abhängig von der Konstruktionshöhe

Die Wand- und Deckenbeläge im Überblick

Produkt	Produkteigenschaften					Lösung		Gestaltung	
	Prüfsiegel	Tapezier- maschinen- geeignet	Aqua-Quick- Technologie	Pigmentiert erhältlich	Wandklebe- verfahren	Rissüber- brückend	Mechan- ische Belastbarkeit	Gestaltungs- vielfalt	Individuelle Motive
StoTap Pro ¹⁾		■ ■	■	■	■ ■	■	■ ■	■ ■	
StoTap Individual			■ ■		■ ■	■	■	■ ■	■ ■
StoTex Avantgarde		■ ■	■		■ ■	■	■	■	
StoTex Classic		■ ■	■	■	■ ■	■	■	■	
StoEuro Trend		■ ■						□	

■ ■ sehr gut
■ gut
□ bedingt

¹⁾ Produkteigenschaften variieren je nach Artikel

Glossar Produktempfehlungen

StoColor Opticryl

Schadstoffgeprüfte, matte, seidenmatte oder glänzende Acrylatfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für strukturerhaltende und strapazierfähige Wand- und Deckenflächen. Besondere Eignung für StoTap-/StoTex-Wandbeläge. Hoher Weißgrad, beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmittel, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor Sil

Konservierungsmittelfreie, stumpfmatte Dispersionsilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 1 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter auf Wand- und Deckenflächen. Durch die schimmelpilzhemmende Wirkung für Sanierungen und als vorbeugender Anstrich für Lebensmittelbereiche. Beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmittel, lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei.

StoColor Sil Comfort

Konservierungsmittelfreie, extrem matte Dispersionsilikat-Innenfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für Anstriche mit mineralischem Charakter, direkt auf glatte Wand- und Deckenflächen (StoLevell In XXL, StoLevell In Fill, Weissputze). Schimmelpilzhemmend, sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit. Beständig gegenüber vielen Flächendesinfektionsmittel, lösemittel- und weichmacherfrei.

StoColor PuraClean

Hoch reinigungsfähige, schadstoffgeprüfte, wässrige 1K-Lackfarbe, Nassabrieb 1 und Deckvermögen 2 nach EN 13300. Anwendung für höchste mechanische Beanspruchung (z. B. Glasdekokewebe, Beton) auf Wand- und Deckenflächen, speziell für Treppenhäuser und andere Flächen mit erhöhter mechanischer Belastung, wie z. B. Eingangs- und Wartebereiche. Beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel laut Prüfbericht, frei von fogging-aktiven Substanzen.

StoColor Dryonic®

Fassadenfarbe mit Dryonic® Technology, bionisches Wirkprinzip für trockene Fassaden gegen Algen- und Pilzbefall, ohne bioziden Filmschutz. Anwendung im Außenbereich auf mineralischen, organischen und schrägen, nicht feuchteempfindlichen Untergründen bis 45° Neigung. CO₂-Diffusion: Klasse C1 gemäß EN 1062-1. Optional mit X-black Technology erhältlich: Hitzeschild gegen solare Aufheizung.

StoColor Lotusan®

Fassadenfarbe mit Lotus-Effect® Technology, natürlich gegen Algen und Pilze, ohne bioziden Filmschutz, bei der Schmutz mit dem Regen abperlt. Anwendung für Anstriche mit reduzierter Anhaftung von Schmutzpartikeln auf mineralischen und organischen Untergründen. Optional als StoLotusan® Oberputz mit Lotus-Effect® Technology

StoSilent Modular 100

Schallabsorbierendes Deckensegel aus PET-Recyclingfasern mit Aluminiumrahmen. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniushänger, Gewindestangen oder Drahtseilabhänger. Zertifiziert nach dem Öko-Tex® Standard 100.

StoSilent Modular 200

Schallabsorbierendes Deckensegel aus Blähglasgranulat mit fein strukturierter Farbbeschichtung. Werkseitig vormontiertes Montagesystem mit Noniushänger, Gewindestangen oder Drahtseilabhänger. Mit 4cm dicker Auflage aus PET-Faser.

StoCryl BF 700/750

Bodenfarbe, emissionsarm, mit Metalleffekt. Anwendung für Innenbereiche als farbige Beschichtung auf mineralischen Untergründen wie Beton- oder Zementestrich oder anderen begehbaren Flächen mit geringer mechanischer Belastung.

StoPur EB 200

Polyuretan-Balkonbeschichtung, dickschichtig, hoch rissüberbrückend. Als farbige Beschichtung für Balkone und Laubengänge auf zementgebundene Untergründe wie Beton- oder Estrichflächen. Hoch rissüberbrückend und kalteelastisch. Gestaltungsmöglichkeit: StoChips-Einstreuung.

StoCrete SM

Schnellreparaturmörtel, kunststoffmodifiziert, zementgebunden, für Schichtdicken zwischen 3 und 40 mm. Als Betonersatz zur Instandsetzung von Balkonuntersichten und Betontragwerken.

StoLevell Calce FS

Ökologische Funktionsspachtelmasse auf Kalkbasis für das StoCalce Functio Sorptionssystem. Mineralisch, konservierungsmittelfrei, sehr gutes Feuchtemanagement, trägt zur Optimierung des Wohnraumklimas bei. Schnelle Sorption und Desorption.

StoTap Individual

Einzigartige Fototapete auf einer wasseraktivierbaren Klebefläche mit frei wählbaren Motiven. Mechanisch belastbar, rissüberbrückend bei Schwund- und Trocknungsrissen, zeit- und kostensparende Verarbeitung, kein zusätzlicher Kleber notwendig.

Sto-Glass Mosaic

Glasmosaik für StoTherm- und StoVentec-Fassadensystem. Durch die hohe Maßgenauigkeit und die Tiefenwirkung entstehen unverwechselbare Wandbilder. Die Fliesen werden als Mosaikbogen mit 30x30 cm geliefert und sind so flächig rasch zu verlegen. Es stehen 40 verschiedene Farbtöne in zwei Mosaikgrößen zur Auswahl.

StoTherm Classic®

Zementfreies Wärmedämm-Verbundsystem mit maximaler Rissicherheit und Stoßfestigkeit. Hagel-, Starkregen- und Orkanfest nach FIBAG® - Simultantest (im entsprechenden Systemaufbau - höchste Hagelwiderstandsklasse 5). Passivhausgeeigneter, zementfreier und organischer Systemaufbau. Brandverhalten Klasse B, C nach EN 13501-1. Ballwurfsicher nach DIN 18032-3. Lotus-Effect®-Technology und Anti-Elektro-Smog optional.

StoTherm Mineral

Nichtbrennbares Wärmedämm-Verbundsystem, gemäß Klasse A2 nach EN 13501-1 besonders geeignet für Hochhäuser und öffentliche Gebäude. Freie Wahl an Oberputzen und dekorative Fassadengestaltung mit Keramik oder Naturstein. Schlagfestigkeit im entsprechenden Systemaufbau bis Hagelwiderstandsklasse 3.

StoTherm Vario

Wärmedämm-Verbundsystem mit mineralischem Unterputz für vielfältige Oberflächen. Dekorative Gestaltung mit freier Wahl an Oberputzen, Keramik und Naturstein. Brandverhalten Klasse B, C nach EN 13501-1, abhängig vom Systemaufbau. Schlagfestigkeit im entsprechenden Systemaufbau bis Hagelwiderstandsklasse 3. Lotus-Effect® optional.

StoVentec R

Vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit fugenloser Putzoberfläche. Nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten mit Farbtönen, Strukturen und Materialien, auch gebogene Formen möglich. Geeignet für Passivhausstandard durch zertifizierte Unterkonstruktion.

StoBrick

Fassadenbekleidender Klinker für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Frostbeständig gemäß EN ISO 10545-12. Das Sto-Brick-Sortiment wird laufend erweitert. Durch die Kombination von über 40 Steinen, 3 Formaten und durch die Anordnung in unterschiedlichen Läuferverbänden sowie die variabel gestaltbare Fugenausbildung entstehen langlebige und ästhetische Fassadenoberflächen für den Bildungsbau.

StoStone

Fassadenbekleidende Natursteinfliesen für StoTherm- und StoVentec-Fassadensysteme. Geringe Wasseraufnahme und Frostbeständigkeit. Unterschiedliche Formatigkeit und Gestaltungsfreiheit bezüglich Legeverband und Fugenausbildung.

Hauptsitz

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
9500 Villach
Telefon 04242 33133 0
Telefax 04242 34347

info.at@sto.com
www.sto.at

Persönlicher Ansprechpartner